

RV Typ:

C-Large



Benutzerhandbuch
DEUTSCH



Willkommen in der großen Weite: Ihr Abenteuer beginnt hier!

Im Namen des ganzen Teams bedanken wir uns herzlich, dass Sie **Fraserway RV Rentals** oder **Four Seasons RV Rentals** als Partner für Ihre Erkundungstour gewählt haben.

Wir freuen uns sehr, dass Sie sich entschieden haben die Reise mit einem unserer **Qualitäts-Wohnmobile** anzutreten. Wir glauben, dass die **Freiheit und Flexibilität** einer Wohnmobilreise die perfekten Grundsteine für **unvergessliche Erinnerungen** sind. Von Herzen wünschen wir Ihnen eine sichere, erfolgreiche und wahrhaft außergewöhnliche Reise – den Urlaub Ihres Lebens!

Dieses umfangreiche Benutzerhandbuch ist die wichtigste Quelle an Informationen über Ihr Fahrzeug die Sie dabei haben sollten. Wir haben Verständnis dafür, dass Wohnmobile Neuland für viele unserer Gäste sind, daher ist unser Ziel, dass Sie sich **sicher und vorbereitet** fühlen von dem Moment in dem Sie unser Gelände verlassen bis hin zu Ihrer Rückkehr.

Innerhalb dieser Seiten finden Sie Informationen zu:

- **Wichtigen Regeln und Vorschriften**
- **Eine detaillierte Beschreibung des Fahrzeugs und der Geräte**
- **Klare, Schritt für Schritt Anleitungen**
- **Schnellanleitung zur Problemlösung**

Wir schlagen vor, dass Sie sich mit dieser Anleitung vertraut machen. Dieses Wissen an der Hand zu haben wird Ihnen Gelassenheit bringen, sodass Sie sich voll und ganz auf die Sehenswürdigkeiten und Erlebnisse einlassen können die Sie erwarten werden.

Gute Reise, wir freuen uns schon von Ihrer unvergesslichen Reise zu hören!

Ihr Fraserway und Four Seasons Rentals Team

ONROAD SUPPORT.....	3
KANADISCHE VERKEHRSREGELN.....	5
NAVIGATION UND HÖHENBEGRENZUNG DER FAHRZEUGE.....	8
VERKEHRSSCHILDER.....	9
FAHRERKABINE	10
FAHRZEUGPFLEGE UND INSTANDHALTUNG.....	12
FAHRZEUGSPEZIFIKATIONEN	13
EXTERNE ANSICHT	14
STROMVERSORGUNG	15
12-VOLT-DOPPEL-BATTERIESYSTEM.....	15
POSITIONEN DES BATTERIESCHALTERS.....	15
STROM ANSCHLUSS (110 VOLT)	15
SICHERUNGEN & SICHERUNGSKASTEN	15
STECKDOSEN & RESET-TASTE (GFCI).....	16
PFLEGE DER HAUSBATTERIE	16
GENERATOR.....	17
MARKISE – NUTZUNG UND SICHERHEITSHINWEISE.....	18
ESSTISCH / BETT KOMBINATION.....	18
SLIDE-OUT	19
PROPANTANK.....	20
HEIZUNG/KLIMAANLAGE	21
KÜCHE	22
HERD & OFEN.....	22
12-VOLT-KÜHLSCHRANK.....	23
2-WEGE-KÜHLSCHRANK	24
MIKROWELLE.....	26
WASSERSYSTEM.....	26
FRISCHWASSERTANK (POTABLE WATER/TANK FILL)	26
WASSERPUMPE	27
ANSCHLUSS AN DAS STADTWASSER (“CITY WATER”).....	27
WASSERERHITZER	28
DUSCHE	28
AUßENDUSCHE.....	29
TOILETTE.....	29
ABWASSERTANKS.....	29
SICHERHEITSAUSRÜSTUNG	31
FAHRZEUGRÜCKGABE	32

HILFE UNTERWEGS

Sollte es während Ihrer Reise zu technischen Problemen oder Fragen rund um Ihr Fahrzeug kommen, wenden Sie sich bitte jederzeit an den **Fraserway & Four Seasons OnRoad Support Service**.

Unser erfahrenes Team unterstützt Sie dabei, Ihre Reise **so entspannt und angenehm wie möglich** fortzusetzen.

Notfall Nummern:

Gebührenfrei (aus dem nordamerikanischen Netz): **1-866-535-6601**

Direkt: **1-604-636-3057**

Notfallservice Öffnungszeiten

(Pacific Time – BC & Yukon)

- **Montag bis Freitag:** 05:00 Uhr – 20:00 Uhr
- **Samstag, Sonntag & Feiertage:** 06:00 Uhr – 18:00 Uhr

Email: onroadsupport@fraserway.com

Rufen Sie **außerhalb der oben genannten Servicezeiten** an, wird Ihr Anruf von einem Nacht-Notdienst entgegengenommen. Ihre Informationen werden aufgenommen und am nächsten Morgen an den **Fraserway & Four Seasons OnRoad Support Service** weitergeleitet. Unser Team wird sich dann **so früh wie möglich innerhalb der regulären Geschäftszeiten** mit Ihnen in Verbindung setzen.

Der **Fraserway & Four Seasons OnRoad Support Service** steht Ihnen vom **1. April bis 31. Oktober 2026** zur Verfügung.

Bitte bereithalten – bevor Sie anrufen:

- **Ihre Buchungsnummer** (*diese finden Sie in der linken oberen Ecke des Mietvertrags*)
oder
Ihre Fahrzeugnummer (*auf dem Schlüsselanhänger oder an der Windschutzscheibe*)
- **Ihren genauen, aktuellen Standort** (*Provinz, Stadt, Straße oder Kreuzung, Campingplatz, Platznummer*)
- **Ihre nächsten Reiseziele** (*geplante Campingplätze und Städte für die nächsten 2–3 Tage*)
- **Eine möglichst genaue Beschreibung des Problems** (*Bitte so detailliert wie möglich beschreiben*)

Wichtig: Ohne diese Angaben ist es unter Umständen nicht möglich, Ihre Buchung eindeutig zu identifizieren oder Sie zu kontaktieren, falls Sie eine Nachricht hinterlassen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung — Ihre Mithilfe ermöglicht es uns, Ihnen schnell zu helfen und Sie zügig wieder auf die Straße zu bringen!

IM FALLE EINES UNFALLS

Ihre Sicherheit hat stets oberste Priorität. Sollten Sie in einen Unfall verwickelt sein, gehen Sie bitte ruhig und umsichtig vor und befolgen Sie die folgenden Schritte:

1. Prüfen Sie, ob es Verletzte gibt.

Stellen Sie sicher, dass alle Beteiligten in Sicherheit sind. Klären Sie, ob jemand unverzüglich medizinische Hilfe benötigt.

2. Notruf verständigen.

Gibt es Verletzte oder liegt ein erheblicher Sachschaden vor, rufen Sie bitte sofort den Notruf 9-1-1, um Unterstützung durch Polizei und/oder Rettungsdienst anzufordern.

3. Informieren Sie uns über den Vorfall.

Sobald alle Beteiligten in Sicherheit sind / versorgt werden, kontaktieren Sie bitte den **Fraserway & Four Seasons OnRoad Support Service**, um den Unfall zu melden.

4. Tauschen Sie Informationen aus.

Tauschen Sie mit allen Beteiligten die folgenden Daten aus und notieren Sie diese sorgfältig:

- Namen, Adressen und Telefonnummern
- Name des Versicherungsunternehmens und Vertragsnummern (im Umschlag hinter der Sonnenblende)
- Führerscheindaten und Fahrzeuginformationen einschließlich Kennzeichen
- Wenn der Fahrer nicht die versicherte Person ist: beide Namen sowie das Verhältnis zueinander

5. Details am Unfallort erfassen.

Nutzen Sie den **Unfallbericht**, ebenfalls im Umschlag hinter der Sonnenblende, für folgende Informationen:

- Fahrzeugmarke, Modell, Farbe und Baujahr
- Straßennamen, Kreuzungen, oder nahegelegene Orientierungspunkte
- Name des Polizeibeamten bzw. Dienstausweisnummer sowie – falls vorhanden – die Vorgangs- oder Aktennummer

6. Fotos aufnehmen.

Fertigen Sie aussagekräftige Fotos von der Unfallstelle und allen beteiligten Fahrzeugen an, insbesondere von sichtbaren Schäden.

Gibt es Zeugen, notieren Sie bitte deren Namen und Kontaktdaten für mögliche Rückfragen.

Hinweis: Ruhig zu bleiben und alle Informationen sorgfältig zu dokumentieren, hilft uns, Ihnen schnell und effizient Unterstützung zu leisten – damit Sie sicher und unkompliziert wieder Ihre Reise fortsetzen können.

	Telefon Nr.	Montag - Freitag	Samstag	Sonn-/Feiertag
Fraserway / Four Seasons OnRoad Support Service	1-866-535-6601* und 1-604-636-3057 (Mo-Fr: 5 Uhr-20 Uhr, Sa, So und feiertags: 6 Uhr – 18 Uhr)			
Polizei/Rettungswagen	9-1-1	24/7	24/7	24/7
Ford Pannenhilfe	1-800-665-2006*	24/7	24/7	24/7
Dodge Pannenhilfe	1-800-363-4869*	24/7	24/7	24/7
Kal Tire 24-Hour Roadside Assistance (nur Reifen)	1-888-525-8473*	24/7	24/7	24/7

Hinweis: Telefonnummern mit einem * sind gebührenfrei vom Festnetz. Gebühren möglich aus dem mobilen Netz.

KANADISCHE VERKEHRSREGELN

FÜHRERSCHEIN

Für die Anmietung eines Wohnmobils ist ein **gültiger nationaler Führerschein** erforderlich. Die meisten ausländischen Führerscheine werden für die Dauer Ihres Aufenthalts in Kanada anerkannt. Wir empfehlen jedoch zusätzlich die Mitnahme eines **internationalen Führerscheins als Übersetzung**, sofern Ihr Führerschein nicht in Englisch oder Französisch ausgestellt ist.

Hinweis: Der internationale Führerschein ist **nur in Verbindung** mit dem nationalen Führerschein gültig.

ALKOHOL UND DROGEN

Ihre Sicherheit hat für uns oberste Priorität. Bitte beachten Sie, dass die gesetzlich erlaubten Grenzwerte für Alkohol und Drogen je nach Provinz oder Territorium variieren können.

Wir bitten Sie eindringlich, **niemals unter dem Einfluss von Alkohol oder Drogen** ein Fahrzeug zu führen.

SICHERHEITSGURTE

Anschnallpflicht: Zu Ihrer eigenen Sicherheit sowie gemäß kanadischem und US-amerikanischem Gesetz müssen **alle Fahrer und Mitfahrer während der gesamten Fahrt angeschnallt** sein.

GESCHWINDIGKEITSBEGRENZUNG

Sofern nicht anders ausgeschildert, gelten in der Regel folgende Höchstgeschwindigkeiten:

- 50 km/h in den meisten Stadtgebieten
- 80 km/h oder 100 km/h auf Highways

Bitte achten Sie stets auf die örtliche Beschilderung, da Geschwindigkeitsbegrenzungen regional abweichen können.

FUßGÄNGER

Rücksichtnahme im Straßenverkehr: Kanadische Verkehrsteilnehmer sind in der Regel freundlich und aufmerksam unterwegs. Bitte beachten Sie, dass **Fußgänger gesetzlich Vorfahrt** haben und ihnen stets eine sichere Straßenüberquerung ermöglicht werden muss.

HIGH-OCCUPANCY VEHICLE (HOV) LANES / FAHRSPUREN FÜR FAHRGEMEINSCHAFTEN

HOV-Fahrspuren wurden eingeführt, um **Fahrgemeinschaften und den öffentlichen Nahverkehr** zu fördern. Diese Spuren sind ausschließlich für Fahrzeuge mit einer vorgeschriebenen Mindestanzahl an Insassen sowie für bestimmte Verkehrsarten (z.B. Busse) vorgesehen. Kennzeichnung: Das **HOV-Symbol ist diamantförmig** und sowohl auf der Fahrbahn als auch auf Verkehrsschildern am Straßenrand deutlich erkennbar.



Beispiel der Schilder:

Links: *Beginn einer HOV-Spur – gültig für Busse und Fahrzeuge mit mindestens zwei Personen.*

Rechts: *zeitlich begrenzte HOV Spur: täglich von 5 Uhr bis 23 Uhr nur für Busse und Fahrzeuge mit mindestens 3 Personen.*



HOV Spur <u>erlaubt</u> für folgende Fraserway Fahrzeuge:	HOV Spur <u>verboten</u> für folgende Fraserway Fahrzeuge wegen Gewichtsbeschränkungen:
• Van Conversion • Truck Camper • C-Small	• C-Medium • C-Large • C-XLarge • ROF

KREUZUNGEN UND VERKEHRSSIGNALE

Für eine sichere, entspannte und freundliche Fahrweise ist es wichtig, Kreuzungen aufmerksam und regelkonform zu passieren. Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise zu Ampeln, Verkehrsschildern und Vorfahrtsregeln.

VIER-RICHTUNGEN-STOPP UND UNBESCHILDERTE KREUZUNGEN



Nähern Sie sich einer Stoppstraße oder ist eine Ampelanlage außer Betrieb (diese gilt dann als Stopp für alle Fahrtrichtungen), sind die folgenden Regeln einzuhalten:

1. **Vollständiger Halt:** Kommen Sie stets zu einem vollständigen Stillstand an der Stopplinie oder vor der Kreuzung.
2. **Reihenfolge der Vorfahrt:** Vorfahrt hat das Fahrzeug, das **als erstes anhält** und vollständig zum Stillstand kommt.
3. **Gleichzeitiges Eintreffen:** Treffen zwei Fahrzeuge gleichzeitig an der Kreuzung ein, hat das Fahrzeug von rechts Vorfahrt („rechts vor links“).
4. **Rücksicht und Verkehrsfluss:** Kanadische Verkehrsteilnehmer sind in der Regel diszipliniert und höflich. Um einen geordneten Ablauf zu gewährleisten, darf **immer nur ein Fahrzeug** die Kreuzung gleichzeitig überqueren.

AMPELSIGNALE



- **Geschütztes Linksabbiegen:** Ein grüner Linksabbieger-Pfeil erlaubt ein geschütztes Abbiegen nach links. Der entgegenkommende Verkehr muss in diesem Fall an der roten Ampel halten.
- **Rechts abbiegen bei rotem Signal:** In Kanada und den USA ist es grundsätzlich erlaubt, bei Rot nach rechts abzubiegen, sofern: ein **vollständiger Stopp** eingelegt wird und die **Fahrbahn frei** von Fahrzeugen, Radfahrern und Fußgängern ist.

! **Hinweis:** Wichtige Ausnahme zu “rechts abbiegen bei rot” ist die **Insel Montreal (Québec)**. Achten Sie genau auf die Beschilderung, die es verbietet bei rot rechts abzubiegen.



Beispiel links: Rechtsabbiegen bei Rot grundsätzlich verboten

Beispiel rechts: Rechts abbiegen verboten Montag - Freitag, 7 Uhr – 9 Uhr und 16 Uhr – 18 Uhr (unabhängig von Ampeln).



SICHERHEIT BEI SCHULBUSSEN



Die Sicherheit von Kindern hat oberste Priorität. Sie **müssen** sich strikt an die folgenden Regeln halten, wenn Sie sich einem Schulbus nähern.

Erkennen des Stopp-Signals

Kanadische Schulbusse sind leicht an ihrer gelben Farbe zu erkennen. Hält ein Schulbus an und schaltet rote Warnblinklichter ein und/oder schwenkt ein Stopp-Schild aus, gilt:

- **Alle Verkehrsteilnehmer müssen vollständig anhalten.** Dies ist gesetzlich vorgeschrieben, um die Sicherheit der Kinder beim Ein- und Aussteigen zu gewährleisten.
- **Vorbeifahren ist streng verboten.** Ein Verstoß stellt eine schwere Verkehrsordnungswidrigkeit dar.

Ausnahmen:

- **Getrennte Fahrbahnen:** Ist die Straße baulich durch einen Mittelstreifen (z. B. Grünstreifen, Bordstein oder Barriere) getrennt, darf der Verkehr **auf der gegenüberliegenden Fahrbahn langsam** weiterfahren, ohne anzuhalten.

Weiterfahrt

- Der Verkehr darf in beiden Richtungen erst dann wieder aufgenommen werden, wenn **das Warnblinklicht ausgeschaltet wurde und das Stoppschild eingefahren wurde.**

VERHALTEN BEI NOTFALL-FAHRZEUGEN

Falls sich ein Rettungswagen, Feuerwehrauto oder Polizeiauto **mit blinkenden Lichtern und/oder Sirene** nähert, gilt (unabhängig davon, ob von vorne oder von hinten):

- Wechseln Sie **unverzüglich und vorsichtig** auf den rechten Fahrstreifen oder den Standstreifen.
- Halten Sie an und bleiben Sie stehen, bis das Notfallfahrzeug **vollständig an Ihnen vorbeigefahren ist**.

FALLS SIE VON DER POLIZEI ANGEHALTEN WERDEN

Werden Sie aufgefordert, am Straßenrand anzuhalten, gehen Sie bitte ruhig und umsichtig wie folgt vor:

- Fahren Sie sicher **an den rechten Straßenrand** und stellen Sie den Motor ab.
- Bleiben Sie im Fahrzeug und öffnen Sie das Fahrerfenster.
- Warten Sie ruhig auf den Polizeibeamten.
- Halten Sie Ihre Hände stets gut sichtbar auf dem Lenkrad.
- Folgen Sie den Anweisungen und Aufforderungen des Polizisten.

UNFÄLLE UND SCHADENSProtokoll

Im Falle eines Unfalls haben Ihre Sicherheit und das richtige Verhalten höchste Priorität.

VORBEUGENDE SICHERHEIT BEIM PARKEN

Bitte beachten Sie, dass Sachschäden häufig beim **Parken oder Rangieren** des Wohnmobils entstehen.

- **Hinweis:** Um Schäden zu vermeiden, empfehlen wir dringend, dass der Beifahrer aussteigt und das Manövrieren durch klare, direkte Anweisungen in Echtzeit unterstützt.

VERHALTEN AN DER UNFALLSTELLE

Bitte halten Sie sich unmittelbar nach einem Unfall an die folgenden Schritte:

1. **Keine Absprachen treffen:** Treffen Sie **keine Vereinbarungen** und geben Sie **keine Schuld-
anerkennnisse** an der Unfallstelle ab.
2. **Polizei verständigen:** Rufen Sie bei Bedarf umgehend die Polizei. Bitte beachten Sie, dass bei kleineren Unfällen ohne Personenschäden eventuell kein Polizeieinsatz erfolgt.
3. **Informationen sammeln:** Sofern es sicher möglich ist, machen Sie **Fotos**, fertigen Sie **detaillierte
Notizen** an und tauschen Sie **Kontaktdaten** mit allen Beteiligten aus.
4. **Kooperativ und sichtbar bleiben:** Halten Sie Ihre Hände sichtbar und folgen Sie allen Anweisungen, falls ein Polizeibeamter an der Unfallstelle anwesend ist.

UNFALLMELDUNG

- **Unbedingt erforderlich:** Informieren Sie den OnRoad-Service unverzüglich über jeden Unfall.
- **Bericht erstellen:** Füllen Sie den **umfangreichen Unfallsberichtsbogen** aus. Dieser befindet sich unter der Sonnenblende auf der Fahrerseite des Fahrzeugs.

NAVIGATION UND HÖHENBEGRENZUNG DER FAHRZEUGE

Bitte stellen Sie jederzeit sicher, dass Ihnen die Abmessungen Ihres Fahrzeugs bekannt sind. Gängige GPS-Navigationssysteme berücksichtigen bei der Routenplanung häufig keine Höhenbegrenzungen.

Fahrzeugdaten prüfen: Die genauen Maße wie Höhe, Breite, Länge sowie das Gesamtgewicht Ihres Fahrzeugs finden Sie auf dem Informationsaufkleber in der **linken oberen** Ecke der Windschutzscheibe.

Wichtiger Hinweis zu GPS-Systemen: Standard-GPS-Geräte sind in der Regel nicht auf Sonderhöhen oder Fahrzeugbeschränkungen ausgelegt.

Zwingend erforderliche Kontrollen: Bitte achten Sie stets auf die **ausgeschilderten Höhenbegrenzungen**, insbesondere beim Passieren von:

- Tunneln und Überführungen
- Tankstellen mit Überdachungen
- Föhreinfahrten und Ticket-Häuschen

! Wichtige Warnung: Bauten wie Drive-In-Schalter, Eingänge zu Hotels/Motels sowie Parkhäuser sind grundsätzlich nicht für unsere Fahrzeuge geeignet und sollten unbedingt gemieden werden.

Mindestdurchfahrtshöhe:

Die erforderliche Mindesthöhe für eine sichere Durchfahrt mit unseren Fahrzeugen beträgt 3,7 m / 12 ft.

VORSCHRIFTEN ZUM PARKEN UND SICHERHEITZONEN

Bitte beachten Sie, dass die Parkvorschriften für Wohnmobile je nach Provinz variieren können. Unabhängig davon sind die folgenden allgemeinen Regeln stets einzuhalten:

ALLGEMEINE PARKREGEL

Parken in Fahrtrichtung: Fahrzeuge dürfen ausschließlich in Fahrtrichtung der jeweiligen Straße am Fahrbahnrand abgestellt werden.

Wichtiger Hinweis zum Parken: Ein gelb markierter Bordstein zeigt grundsätzlich ein Parkverbot an. Bitte stellen Sie außerdem sicher, dass Sie für die gesamte Anzahl der von Ihrem Fahrzeug belegten Parkplätze bezahlen.

VERBOTENE PARKZONEN

Zu Ihrer eigenen Sicherheit sowie zur Einhaltung gesetzlicher Vorschriften ist das Parken innerhalb von 6 Metern (20 ft) zu beiden Seiten der folgenden Bereiche strengstens untersagt:

- Fußgängerüberwege, Stoppschilder und Verkehrsschilder
- Feuerhydranten, Kurven und Straßenecken
- Ein- und Ausfahrten von Hotels, Theatern, Schulen sowie Feuerwachen

MAUTBRÜCKEN UND -STRAßEN

Um eine reibungslose Fahrzeugrückgabe zu gewährleisten und zusätzliche Gebühren zu vermeiden, bitten wir Sie, die folgenden Hinweise zu Mautgebühren zu beachten:

- **Nachträgliche Mautmeldung:** Sollten Sie eine mautpflichtige Brücke genutzt haben, ohne die Gebühr direkt vor Ort zu bezahlen, informieren Sie uns bitte bei der Fahrzeugrückgabe.
Hinweis: Fraserway RV wird direkt vom Mautbetreiber in Rechnung gestellt. Eine zeitnahe Information Ihrerseits hilft, zusätzliche Bearbeitungsgebühren auf Ihrer Endabrechnung zu vermeiden.
- **Zahlung bei der Überquerung:** Einige Brücken erfordern eine **Zahlung direkt vor Ort**.



Ihre Sicherheit steht an erster Stelle: Nutzen Sie bei der Annäherung an Mautstationen bitte die **LKW-Spur**, um Probleme aufgrund von Höhenbeschränkungen zu vermeiden.

VERKEHRSSCHILDER



Einbahnstraße



Fußgänger dürfen die Straße hier nicht überqueren



Das Queren der Straße ist nur an den Überwegen erlaubt



Einfahrt verboten, gegen die Fahrtrichtung



Unberechtigt hier parkende Fahrzeuge werden kostenpflichtig abgeschleppt



Straße gesperrt. Der Pfeil weist in die Richtung der Umleitung



Fahrbahnwechsel von hier an verboten bis es aufgehoben wird



Nur für autorisierte Fahrzeuge (Busse, Einsatzfahrzeuge etc.)



Parkverbot zu beiden Seiten des Schild. Falls nur ein Pfeil vorhanden, gilt das Parkverbot nur in diese Richtung



Halteverbot zu beiden Seiten des Schildes



Die Straße ist nur für Radfahrer



Die Straße ist nur für Busse



Privatgrundstück
Parken Verboten



Abblendlicht einschalten und Sonnenbrille entfernen (üblich bei Eingängen zu Tunneln)



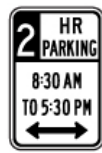
Parkverbot
von 8:30 Uhr bis 17:30 Uhr
Parken außerhalb dieser Zeiten erlaubt



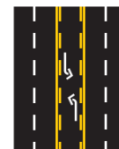
Parkverbot
außer an Sonn- und Feiertagen



Parkverbot
Nur Be- und Entladen erlaubt



Parken zu beiden Seiten
täglich von 8:30 Uhr -
17:30 Uhr für 2 Std.
erlaubt
Es werden keine
Parkscheiben genutzt in
Kanada



Fahrer aus beiden Fahrtrichtungen
nutzen die mittlere Spur zum
Linksabbiegen



Auf mehrspurigen Autobahnen:
Die Fahrbahn endet hier und wird
zur Ausfahrt



Kontrollsignal: Anzeige ob
Fahrspar geöffnet ist oder nicht
Hier: ROT – nicht befahren



GELB: Wechsel rüber zu
einer Fahrbahn mit
grünem Licht
Falls alle Fahrbahnen gelb
blinken: Abbremsen und
vorsichtig weiterfahren



Grüner Pfeil: Fahren in dieser
Spur erlaubt



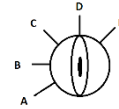
FAHRERKABINE

GETRIEBE UND MOTOR

Ihr Fahrzeug ist mit einem Automatikgetriebe, Servolenkung sowie Servobremsen ausgestattet und bietet dadurch ein komfortables und sicheres Fahrerlebnis. Je nach Fahrzeugtyp ist ein leistungsstarker Motor verbaut: V8 (5.4 L, 255 PS) or V10 (6.8 L, 305 PS). Diese Motorisierung stellt ausreichend Leistung für Fahrten auf Autobahnen sowie in bergigem Gelände bereit.

ZÜNDUNG

Die Zündung verfügt über fünf verschiedene Positionen:



POSITION A (ACCESSORY)	Strom für elektrische Verbraucher wie Radio oder Steckdosen; Motor ausgeschaltet.
POSITION B (LOCK)	Motor ausgeschaltet, Lenkrad blockiert.
POSITION C (OFF):	Zündung ausgeschaltet, Lenkrad frei beweglich.
POSITION D (ON):	Alle elektrischen Systeme sind aktiv; Kontroll- und Warnleuchten erscheinen im Display.
POSITION E (START)	Startet den Motor. Lassen Sie den Zündschlüssel los, sobald der Motor vollständig angesprungen ist.

ÜBERBRÜCKUNGSSCHALTER (BATTERY BOOST)



Ist die Fahrzeugbatterie entladen, kann das Fahrzeug mithilfe des Überbrückungsschalters (Battery Boost Switch) gestartet werden. Dabei wird die Hausbatterie genutzt, um die Starterbatterie zu unterstützen. Der Schalter befindet sich je nach Modell entweder links vom Lenkrad ① oder links unten am Fahrersitz unterhalb des Verstellhebels für die Rückenlehne ②. Drücken und halten Sie den



Überbrückungsschalter, während Sie den Zündschlüssel in die Startposition drehen. Sobald der Motor läuft, können Sie den Schalter loslassen.

AUTOMATIKGETRIEBE/GANGSCHALTUNG

Der Schalthebel befindet sich rechts vom Lenkrad. Der aktuelle „Gang“ wird im Display angezeigt. Zum Einlegen von „R“ (Rückwärts) oder „D“ (Drive/Fahren) muss das Bremspedal gedrückt sein.

P (Park) Start- und Endposition. Das Fahrzeug kann nur aus dieser Stellung gestartet werden; der Schlüssel kann nur in dieser Position abgezogen werden.

R (Reverse) Rückwärtsgang; aktiviert automatisch die Rückfahrkamera.

N (Neutral) Wird ausschließlich beim Abschleppen benötigt.

D (Drive) Standardposition für den normalen Fahrbetrieb.

Niedrigere Gänge (**4, 2, 1**) Ermöglichen zusätzlichen Grip, bessere Kontrolle auf rutschigem Untergrund oder eine stärkere Motorbremsung. Diese Gänge sollten nur bei Bedarf verwendet werden.

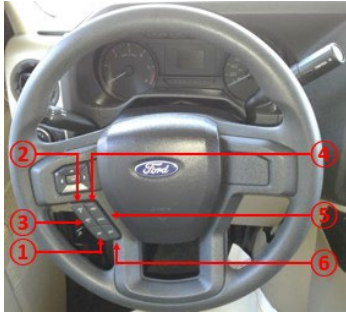
ABSCHLEPP-/TRANSPORTMODUS (TOW/HAUL)



Der Tow/Haul Modus optimiert das Schaltverhalten und hilft, eine Überhitzung der Bremsen zu vermeiden. Diese Funktion ist besonders wichtig bei Fahrten in bergigem Gelände. Diese Funktion gibt mehr Leistung und Stabilität bergauf, sowie zusätzliche Motorbremswirkung bergab. Zum Aktivieren drücken Sie einfach den Tow/Haul-Knopf am Schalthebel.

TEMPOMAT

Der Tempomat kann ab einer Geschwindigkeit von mindestens 50 km/h verwendet werden. Bitte beachten Sie, dass der Einsatz des Tempomats nicht für bergiges Gelände empfohlen wird. Häufige Gangwechsel bei Steigungen und Gefällen führen zu einem höheren Kraftstoffverbrauch und können das Getriebe unnötig belasten. Für Fahrten in den Bergen empfehlen wir daher, die Geschwindigkeit manuell zu regeln, um eine bessere Kontrolle über das Fahrzeug zu behalten und die Technik zu schonen.



Einstellen des Tempomats:

Drücken Sie den **ON** Knopf zum Aktivieren.

Beschleunigen Sie auf die gewünschte Geschwindigkeit und drücken Sie **SET +**, um diese Geschwindigkeit zu speichern und zu halten.

Alternativ können Sie den **SET + Knopf gedrückt halten**, bis die gewünschte Geschwindigkeit erreicht ist.

Drücken Sie **SET -**, um die eingestellte Geschwindigkeit schrittweise zu reduzieren.

Nach dem Bremsen können Sie mit **RES (Resume)** wieder auf die zuvor gespeicherte Geschwindigkeit beschleunigen.

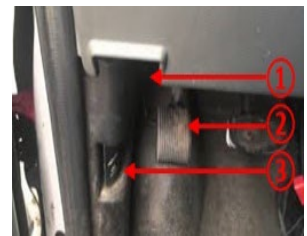
CANCEL pausiert den Tempomat, und **OFF** schaltet ihn ganz ab.

FESTSTELLBREMSE UND ÖFFNEN DER MOTORHAUBE

Ziehen Sie den Bremslösehebel ① mit der Hand nach oben, um die Feststellbremse („Handbremse“) zu lösen.

Drücken Sie das linke Fußpedal ② vollständig nach unten, um die Feststellbremse zu betätigen.

Die Motorhaube öffnen Sie über den Hebel ③ an der linken Seite des Fahrzeugs nahe des Rahmens der Fahrertür.



AUßENSPIEGEL

Zum Einstellen der Außenspiegel verwenden Sie die Kontrollknöpfe ②. Wählen Sie zunächst mit dem Schieberegler die gewünschte Spiegelseite aus und bewegen Sie anschließend den Spiegel mithilfe der Richtungspfeile in die passende Position.



Ihr Fahrzeug ist mit beheizten Außenspiegeln ausgestattet.

Der entsprechende Schalter ① befindet sich oberhalb der Spiegelkontrollknöpfe an der Fahrertür.

Wichtiger Hinweis: Lassen Sie die Spiegelheizung ausgeschaltet, wenn sie nicht benötigt wird, da sie sonst unnötig die Fahrzeugbatterie belasten kann.

FAHRZEUGPFLEGE UND INSTANDHALTUNG

KRAFTSTOFF



Ihr Wohnmobil wird mit **bleifreiem Benzin (regular unleaded gasoline / 87 octane)** betrieben. Um eine optimale Leistung und einen störungsfreien Betrieb zu gewährleisten, empfehlen wir die Nutzung **bekannter Marken-Tankstellen** wie Esso, Shell, Chevron, Husky, Petro-Canada, oder Irving. Bitte vermeiden Sie kleinere, unabhängige Tankstellen.

Kraftstoff mit geringerer Qualität kann zu **Verunreinigungen im Kraftstoffsystem** führen und technische Probleme verursachen.

MOTORÖL

Für einen zuverlässigen Motorbetrieb sollte der **Motorölstand alle 1.500 km** überprüft werden – **ausschließlich bei kaltem Motor**. Falls Sie Öl nachfüllen müssen, verwenden Sie ausschließlich **SAE 5W30 Motoröl** und bewahren Sie den Kassenbon auf da Ihnen die Kosten bei der Fahrzeugrückgabe erstattet werden können.

Wichtiger Hinweis: Die Verwendung von **falschem Motoröl, ungeeignetem Kraftstoff oder anderen Betriebsflüssigkeiten** kann zu erheblichen Schäden führen, für die der Mieter verantwortlich ist. Wenn Sie unsicher sind, kontaktieren Sie bitte jederzeit den **OnRoad Support Service** – unser Team hilft Ihnen gerne weiter.

ÖLWECHSEL-WARNLEUCHTE IM DISPLAY

Unsere Fahrzeuge erhalten planmäßig **alle 12.000 km** einen Ölwechsel gemäß den Herstellervorgaben. In manchen Fällen kann die Warnleuchte vorzeitig aufleuchten, da sie softwaregesteuert ist. Der **tatsächliche nächste fällige Ölwechsel** ist auf dem **Aufkleber links an der Windschutzscheibe** vermerkt. Zeigt der Aufkleber an, dass ein Ölwechsel erforderlich ist, wenden Sie sich bitte an den OnRoad Support Service. Sie werden an eine Werkstatt in Ihrer Nähe weitergeleitet. Bitte bewahren Sie alle Quittungen auf, damit Ihnen die Kosten bei der Fahrzeugrückgabe erstattet werden können.

REIFEN

REIFENKONTROLLE

Bitte achten Sie stets auf einen **korrekten Reifendruck**, um eine sichere und komfortable Fahrt zu gewährleisten. Kontrollieren Sie den Reifendruck nur bei **kalten Reifen**, um ein möglichst genaues Messergebnis zu erhalten. Der empfohlene Reifendruck ist auf dem **Aufkleber im Türrahmen der Fahrertür** angegeben. Überprüfen Sie **vor jeder Abfahrt vom Campingplatz** zusätzlich die **Radmuttern visuell**.

REIFENWECHSEL

Wir empfehlen ausdrücklich, Reifenwechsel nur von autorisierten Fachkräften durchführen zu lassen wie dem **FORD Road-Side Assistance Programm** oder dem **KalTire 24-Hour Service**. Sollte ein Reifenwechsel erforderlich sein, kontaktieren Sie bitte den **OnRoad Support Service** —die Nummer finden Sie auf Ihrem **Schlüsselanhänger** sowie **unten auf jeder Seite** dieser Anleitung.

Bitte versuchen Sie nur dann selbst den Reifen zu wechseln, wenn Sie keine Möglichkeit haben den **OnRoad Support Service** zu erreichen.

Bitte beachten Sie, dass ein selbst durchgeführter Reifenwechsel **auf eigene Verantwortung erfolgt**. Nach einem Reifenwechsel müssen die **Radmuttern spätestens nach 100 km** überprüft und ggf. nachgezogen werden. Das **notwendige Werkzeug** befindet sich **in einem der hinteren Außenstauraum** des Fahrzeugs.

Hinweis: Unsachgemäße Reifenwechsel oder unterlassene Kontrollen können zu schweren Schäden führen, für die der Mieter haftbar gemacht wird.

FAHRZEUGSPEZIFIKATIONEN

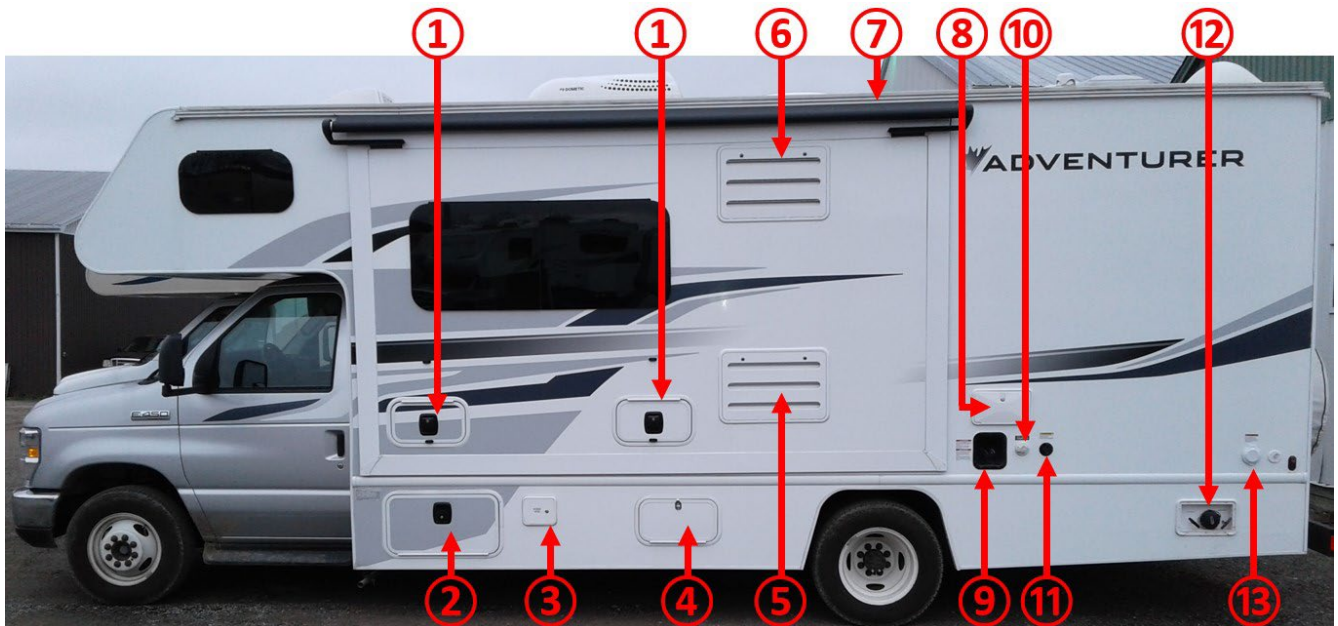
Wohnmobilkategorie	Class C – MH24DS
Fahrgestell	Ford E450
Motor	Zehn-Zylinder (V10)
Decken-Klimaanlage	Ja
Mikrowelle	Ja
Konvektionsofen	Nein
Ofen	Ja
3-Punkt-Gurt an der Sitzecke	Ja
Badezimmer Abzug	Ja
TV	Nein
DVD Player	Nein
Zwillingsbereifung hinten	Ja
Generator	Ja
Seitlicher Slide-out	Ja
Hinterer Slide-out	Nein
Schlafplätze	5
Sicherheitsgurte	6
Kraftstoff Typ	Benzin (engl. Gas)
Motoröl Typ	5W30 oil
Stoßstange	Stahl
Locking lug nuts (Radsicherungsmuttern)	Nicht vorhanden
Anzahl der Fahrzeugachsen	2
Ersatzreifen	Ja, an der Fahrzeug-Rückwand
Reifen Größe	225/75RX16E
Reifendruck	Der empfohlene Reifendruck befindet sich auf einem Aufkleber im Rahmen der Fahrertür
Wagenheber / Werkzeug	Hinteres Außenfach auf der Beifahrerseite
Feuerlöscher	Ja, im Eingangsbereich des Wohnraums
Abwasserschlauch	Auf der Fahrerseite im Außenfach mit der Aufschrift "Sewer Hose".

Abmessungen und Gewicht	Metrisch	Imperial
Höhe (inkl. aller Aufbauten)	340 cm	11'2"
Breite	250 cm	8'2"
Breite mit Slide-out ausgefahren	266 cm	9'6"
Länge	716 – 767 cm	23'6" – 25'2"
Zulässiges Gesamtgewicht (Gross vehicle weight/GVW) – Gewicht inkl. vollem Tank, Propan, Abwasser- u. Frischwassertanks, maximaler Passagieranzahl, Gepäck)	6,577 kg	14,500 lbs

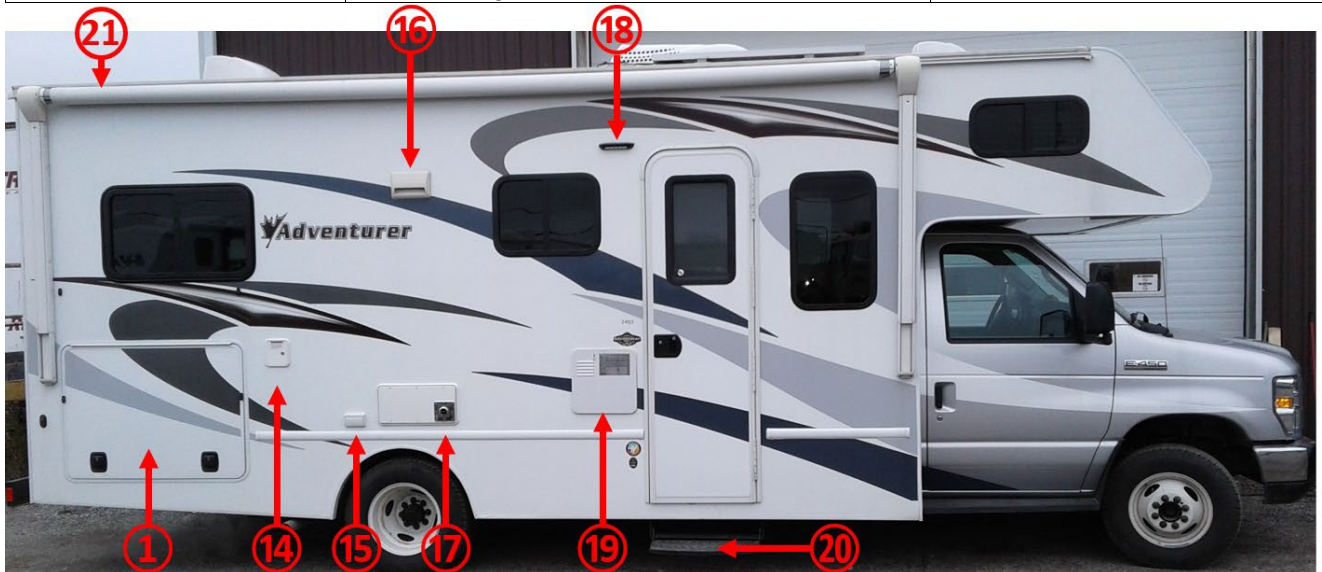
Fassungsvermögen	Metrisch	Imperial
Frischwassertank	113 Liter	30 Gallonen
Grauwassertank	113 Liter	30 Gallonen
Schwarzwassertank	83 Liter	22 Gallonen
Kraftstofftank (Benzin / gasoline)	208 Liter	55 Gallonen
Propantank	87 Liter	23 Gallonen
Gesamtgewicht wenn alle Tanks voll sind	604 Liter	160 Gallonen

Innenmaße		Metrisch	Imperial
Alkovenbett über der Fahrerkabine	Ja	135 cm x 203 cm	53" x 80"
Doppelbett hinten	Ja	145 cm x 200 cm	57" x 79"
Bett in der Essecke	Ja	113 cm x 167 cm	44" x 66"
Ausziehbare Couch	Nein	-	-
Innenraumhöhe		200 cm	6'6"

EXTERNE ANSICHT



- | | | |
|------------------------------|---|---------------------------------------|
| 1. Staufächer | 9. Benzintank (regular unleaded gas, Octane 87) | 17. Heizungsabluft – Vorsicht HEIß! |
| 2. Generator | 10. Frischwasseranschluss / Stadtwasser / City Water | 18. Außenlicht |
| 3. Abwasserschlauch Staufach | 11. Abwassertankspülung (nicht benutzen!) / Tank Flush | 19. Heißwasserabluft – Vorsicht HEIß! |
| 4. Propantank | 12. Abwassersystem (Tanks entleeren) | 20. Eingangsstufe |
| 5. Kühlschrankabluft | 13. 110V Steckdose für den Stromanschluss des Fahrzeugs | 21. Markise |
| 6. Gefrierschrankabluft | 14. Frischwassertank | 22. Rückfahrkamera |
| 7. Slide-Out Abdeckung | 15. Außensteckdose mit Reset-Knopf | 23. Ersatzreifen |
| 8. Außendusche | 16. Dunstabzugshaubenabluft | |



STROMVERSORGUNG

12-VOLT-DOPPEL-BATTERIESYSTEM

Das Wohnmobil verfügt über ein **12V-Doppel-Batteriesystem**. Dieses besteht aus der **Fahrzeuggestaltungsbatterie** (die Motor und Fahrerkabine mit Strom versorgt), sowie den **Hausbatterien** (die den Wohnbereich mit Strom versorgen).

Beide Batteriesysteme werden während der Fahrt durch die **Lichtmaschine** geladen, entladen sich jedoch **unabhängig voneinander**. Dieses System stellt sicher, dass der Stromverbrauch im Wohnbereich **nicht die Fahrzeuggestaltungsbatterie entlädt** und das Starten des Motors jederzeit möglich bleibt. Die Hausbatterien befinden sich unter einer der Treppenstufen im Eingangsbereich des Wohnmobils.

SOLARANLAGE



Ihr Wohnmobil ist mit einer **Solaranlage auf dem Dach** ausgestattet. Diese unterstützt – bei ausreichender Sonneneinstrahlung – das **Nachladen und den Erhalt der Ladung** der Hausbatterien. Die Solaranlage arbeitet vollautomatisch und benötigt keine manuelle Bedienung. Bitte **verändern Sie keine Einstellungen** am Solarsystem, da dies die optimale Funktion sowie die Lebensdauer der Batterien beeinträchtigen kann.

POSITIONEN DES BATTERIESCHALTERS



Der **Hauptschalter der Hausbatterien** befindet sich im **Eingangsbereich auf Bodenhöhe**. Der Schalter muss sich in der **Position „ON“** befinden, damit alle 12-Volt-Geräte und der Wohnbereich mit Strom versorgt werden. Sollten Sie einen **plötzlichen Stromausfall** im Wohnbereich feststellen, überprüfen Sie bitte zuerst diesen Schalter – möglicherweise wurde er versehentlich auf „OFF“ gestellt. Die Hausbatterien versorgen unter anderem folgende 12-Volt-Verbraucher: **Beleuchtung, Warmwasserbereiter, Wasserpumpe, Heizungsgebläse, Markise, Bad-Ventilator, Kühlschrank**.

STROM ANSCHLUSS (110 VOLT)

Ihr Wohnmobil ist mit einem **Stromkabel für externe Stromversorgung** ausgestattet, das an die **110-Volt-Steckdosen** auf Campingplätzen angeschlossen wird. Der Standardanschluss ist für **30-Ampere-Steckdosen** ausgelegt, wie sie auf den meisten Campingplätzen üblich sind. Zusätzlich stellen wir Ihnen einen **15-Ampere-Adapter** (für haushaltsübliche Steckdosen) zur Verfügung. Stellen Sie sicher, dass alle elektrischen Geräte sowie die Campingplatz-Steckdose ausgeschaltet sind, bevor Sie das Stromkabel anschließen. Wir empfehlen ausdrücklich, den **Landstromanschluss** (110 V) zu nutzen, wann immer dies möglich ist. Dadurch werden die **Hausbatterien geschont und automatisch geladen**. Befestigen Sie nach dem Anschluss den **schwarzen Sicherungsring** am Fahrzeuganschluss, um ein unbeabsichtigtes Lösen des Kabels zu verhindern.

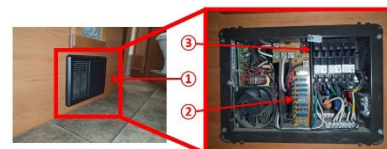


KONVERTER (SPANNUNGSWANDLER)

Ihr Fahrzeug ist mit einem **automatischen Konverter (Spannungswandler)** ausgestattet. Dieser wandelt den externen **110-Volt-Landstrom** effizient in **12-Volt-Strom** um. So wird sichergestellt, dass alle 12-Volt-Geräte im Wohnbereich auch während des Landstrombetriebs vollständig funktionsfähig sind. Der Konverter befindet sich im Sicherungskasten und arbeitet **vollautomatisch** – eine manuelle Einstellung ist nicht erforderlich.

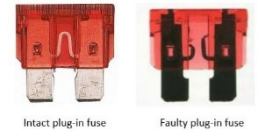
SICHERUNGEN & SICHERUNGSKASTEN

Alle Sicherungen für den **internen 12-Volt-Stromkreislauf und externen 110-Volt-Stromkreislauf** befinden sich im **Sicherungskasten ①**. Dieser ist **auf Bodenhöhe in der Nähe des hinteren Bettes** positioniert und bei Bedarf leicht zugänglich.



12-VOLT-STECKSICHERUNGEN ②

Die Stecksicherungen schützen wichtige Komponenten wie **Innen- und Außenbeleuchtung, Wasserpumpe, Heizungsgebläse, Badezimmerlüftung, Kühlschrank und Markise**. Falls eine der Komponenten nicht mehr funktioniert, kann es sein, dass eine Sicherung durchgebrannt ist. Eine durchgebrannte Sicherung erkennen Sie an der **gebrochenen Verbindung in der Mitte**. Ihr Fahrzeug ist mit **Ersatzsicherungen** ausgestattet – diese finden Sie in der Regel in einer der Küchenschubladen.



110-VOLT-LEISTUNGSSCHALTER / KIPPSICHERUNG ③

Der **110-Volt-Leistungsschalter** schützt Hochleistungsgeräte wie: die **Mikrowelle, Klimaanlage** und alle **haushaltsüblichen Steckdosen**.



Fehlerbehebung bei ausgelöster Sicherung: Falls eines dieser Geräte keinen Strom mehr hat, kann es sein, dass die **Sicherung rausgefallen** ist. Um die **Kippsicherung zurückzusetzen**, drücken Sie den Schalter zunächst vollständig in die „**OFF**“-Position. Anschließend drücken Sie den Schalter kräftig zurück in die „**ON**“-Position.

STECKDOSEN & RESET-TASTE (GFCI)

Die **110-Volt-Steckdosen** funktionieren nur, wenn das Fahrzeug an **Landstrom** angeschlossen ist oder der **Generator** läuft. Falls die Steckdosen trotz Stromzufuhr nicht funktionieren, kontrollieren Sie den **Reset-Knopf ① (GFCI)** an der Außensteckdose auf der Beifahrerseite—es kann sein, dass dieser zurückgesetzt werden muss. Drücken Sie den Reset-Knopf, um die Stromversorgung wiederherzustellen.



DECKEN-KLIMAAANLAGE

Die Klimaanlage im Wohnbereich benötigt eine 110-Volt-Verbindung durch Landstrom oder den Generator.

PFLEGE DER HAUSBATTERIE

Bitte vermeiden Sie eine **vollständige Entladung der Hausbatterie**, um Verzögerungen und Probleme zu verhindern. Ist die Hausbatterie einmal vollständig entladen, reicht Fahren allein nicht aus, um sie wieder vollständig aufzuladen. In diesem Fall ist eine **komplette Aufladung über Landstrom (110 V)** erforderlich – **mindestens 8 Stunden**. Die Solaranlage kann die Ladung nur unterstützen, aber keine vollständig leeren Batterien aufladen.

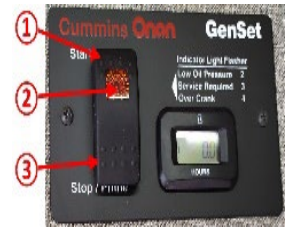
Hinweis: Überwachen Sie regelmäßig die **Batterieanzeige**, um Probleme und Verzögerungen zu vermeiden. Als Mieter sind Sie verantwortlich für Kosten oder Verzögerungen, die durch falsche Handhabung entstehen.

Fehlerdiagnose – Stromversorgung

Problem	Was zu tun ist
Kein Strom auf den 110-Volt-Steckdosen	• Landstrom: Ist das Fahrzeug mit einer 110V Stromquelle verbunden? • Kontrolle der Quelle: Funktioniert die Stromzufuhr vom Campingplatz? • Kontrolle des Kabels: Hat das Stromkabel irgendwelche Schäden? • Reset der Sicherungen: Kontrolle der Kippsicherung (und ggf. Reset) • GFCI Taste: Prüfen und ggf. drücken
Kein 12-Volt- Strom im Wohnbereich	• Hauptschalter: Kontrollieren Sie ob der Batterieschalter auf ON ist • Batteriestand: Hausbatterie evtl. nicht ausreichend geladen. Laden Sie die Batterien durch Fahren, Generator oder über Landstrom auf
Geruch von faulenden Eiern	• Öffnen Sie unverzüglich alle Fenster und Türen, um für Frischluft zu sorgen. Schalten Sie das Propan-System sofort ab. • Propan/Batterie: Der Geruch kann auf ein Propan-Leck (professionelle Hilfe erforderlich) oder überladene/überhitzte Batterien hinweisen. Bitte kontaktieren Sie den OnRoad Support Service.

GENERATOR

Ihr Fahrzeug verfügt über einen **eingebauten Generator**, der 110-Volt-Strom erzeugt. Damit können Sie alle elektrischen Geräte an Bord nutzen und die Hausbatterien aufladen, auch wenn kein Landstrom verfügbar ist. Der Generator wird mit **Benzin aus dem Haupttank** betrieben. Der Verbrauch liegt bei ca. **3,5 Liter pro laufender Stunde**. Aus Sicherheitsgründen und um eine **Kraftstoffreserve für die Fahrt** zu gewährleisten, schaltet sich der Generator automatisch ab bzw. kann nicht gestartet werden, wenn der Benzintank unter $\frac{1}{4}$ voll ist. **Bitte nicht während der Fahrt verwenden.**



Den Generator starten

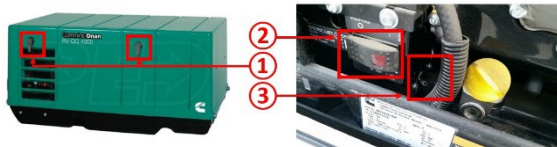
1. **Vorbereitung:** Schalten Sie alle elektrischen Geräte im Fahrzeug ab.
2. **Vorpumpen:** Drücken und halten Sie die **STOP/PRIME Taste** (3) nach unten. Halten Sie die Taste für ca. 10 Sekunden nachdem das rote Licht (2) aufleuchtet.
3. **Start:** Drücken Sie den Kippschalter sofort nach oben in die **START Position** (1) und halten Sie ihn, bis der Generator vollständig läuft.
4. **Bestätigung:** Nach 30 - 40 Sekunden hören Sie einen Signalton (z. B. von der Mikrowelle) – dies bestätigt, dass der Stromkreis geschlossen ist und ausreichend Strom vorhanden ist.

Den Generator stoppen

1. **Vorbereitung:** Schalten Sie alle Geräte ab, die Strom vom Generator beziehen.
2. **Stop:** Drücken Sie die **STOP Taste** (3) - der Generator wird sicher abgeschaltet.

Fehlerdiagnose: Generator

Problem	Was zu tun ist
Generator startet nicht	• Benzinstand: Generator läuft nicht, wenn Tank $< \frac{1}{4}$ voll → Auftanken • Start-Taste: Mindestens 10 Sek. halten zum Vorpumpen • Schwache Batterie: Fahrzeug starten, kurz warten, dann den Generator starten. • Sicherung prüfen: Im Sicherungskasten und direkt am Generator – defekte Sicherungen ersetzen
Sicherung ausgelöst	• Last reduzieren: Schalten Sie einige Geräte ab die Strom vom Generator beziehen. • Hauptsicherung: Kontrollieren Sie den 110-V-Kippschalter im Sicherungskasten ggf. Reset. • Generator-Sicherung prüfen: Abdeckung entfernen, kleinen schwarzen Hebel kontrollieren (Foto unten) und ggf. zurücksetzen. Dann Generator starten.



1. Entfernen Sie die grüne Abdeckung des Generators, um die Sicherung (kleiner schwarzer Hebel) an der Seite zu kontrollieren. Es befindet sich ebenfalls eine Starttaste direkt am Generator.
2. START Taste
3. Generator Sicherung

SICHERHEITSREGELN FÜR DEN GENERATOR:

Bitte halten Sie sich an die folgenden Sicherheitsregeln, wenn Sie den Generator nutzen:

- **Staufach:** Nutzen Sie das Fach in dem der Generator untergebracht ist, niemals als Stauraum. Halten Sie das Fach **sauber und trocken**.
- **Standort:** Vermeiden Sie den Betrieb des Generators in hohem Gras oder dichtem Gebüsch – die Hitze des Auspuffs kann ein **erhebliches Brandrisiko** darstellen.
- **Verbrennungsgefahr:** Berühren Sie den Generator **nicht während des Betriebs oder unmittelbar danach**. Lassen Sie ihn vor Wartung oder Berührung vollständig abkühlen.

MARKISE – NUTZUNG UND SICHERHEITSHINWEISE

Ihr Fahrzeug ist mit einer **praktischen Markise** ausgestattet. Die Bedienungsschalter befinden sich links im Eingangsbereich.

Stellen Sie sicher, dass ausreichend Platz vorhanden ist, bevor Sie die Markise ausfahren. Verwenden Sie die Markise **nicht bei starkem Wind, Regen oder während eines Sturms**. Versichern Sie sich, dass die **Markise eingefahren** ist bevor Sie losfahren oder das Fahrzeug unbeaufsichtigt lassen. **Das Fahrzeug darf niemals mit ausgefahrener Markise bewegt werden.**

Schalten Sie das Markisenlicht aus, wenn Sie es nicht benötigen, um Batteriestrom zu sparen.

Die Markise verfügt über einen integrierten Windsensor, der mit zwei kleinen Batterien betrieben wird. Wenn diese Batterien leer werden, kann es zu Pieptönen oder unerwarteten Bewegungen der Markise kommen.

Schalten Sie die Markise aus, bis Sie sie wieder benutzen möchten, um dies zu vermeiden.



Falls sich die Markise **nicht ein- oder ausfahren** lässt: schalten Sie die **Hausbatterie** ab, warten Sie **10 Sekunden**, dann schalten Sie die Batterie wieder an — dadurch wird ein Reset durchgeführt. Falls die Markise **schief oder ungleichmäßig** ausfährt, **ziehen Sie leicht an einem der Arme** — manchmal klemmen diese leicht.

Schalter Funktionen:

- ① **Strom an / ON** – Versorgt die Markise mit Strom
- ② **Ausfahren / Extend** – Markise ausfahren
- ③ **Einfahren / Retract** – Markise einfahren
- ④ **Strom aus / OFF** – Deaktiviert die Markise
- ⑤ **Lichtschalter** – Markisen-Beleuchtung ein-/ausschalten



ESSTISCH / BETT KOMBINATION



Die Sitzcke Ihres Wohnmobils ist so konzipiert, dass sie im Handumdrehen in ein zusätzliches Bett umgewandelt werden kann.



So verwandeln Sie den Essbereich in ein Bett:

1. **Tisch lösen:** Finden Sie den **Hebel unterhalb der Tischplatte** und bewegen Sie ihn **von rechts nach links**, um den Tisch zu entriegeln.
2. **Tisch absenken:** Drücken Sie die Tischplatte mit leichtem Druck nach unten, bis sie in der unteren Position einrastet.
3. **Bett vorbereiten:** Legen Sie die **Rückenkissen** flach auf die Tischplatte, sodass eine **durchgehende Liegefläche** entsteht.

SLIDE-OUT

Ihr Fahrzeug verfügt über einen elektrischen Slide-Out, der den Wohnraum erweitert. Bitte befolgen Sie die folgenden Schritte, um den Slide-Out sicher zu bedienen:

1. **Fahrzeug auf ebener Fläche parken:** Parken Sie auf einer **geraden, stabilen Fläche** mit **ausreichend Platz** auf der Fahrerseite, damit sich der Slide-Out vollständig ausfahren kann. Falls nötig, verwenden Sie **Unterlegkeile**, um das Fahrzeug zu stabilisieren.
2. **Parkposition & Zündschlüssel:** Stellen Sie den Schalthebel auf **P (Park)** und ziehen Sie den Zündschlüssel ab.
3. **Betriebsschalter:** Der zweifache Betriebsschalter befindet sich im Eingangsbereich. Der **obere Schalter** muss **immer auf „ON – Electrical Drive“** stehen. (Die Position „Manual Drive“ ist ausschließlich für **Notfälle** vorgesehen.)
4. **Slide-Out ausfahren:** Halten Sie den **unteren Schalter auf „OUT“**, bis der Slide-Out komplett ausgefahren ist.
5. **Slide-Out einfahren:** Halten Sie den **unteren Schalter auf „IN“**, bis der Slide-Out vollständig eingefahren ist.



Hinweis: Um einen reibungslosen Betrieb des Slide-outs beizubehalten, platzieren Sie bitte **keine schweren Gegenstände** direkt auf oder im Bereich des Slide-Outs. **Lassen Sie niemanden am Esstisch sitzen, während der Slide-Out bewegt wird.** So vermeiden Sie unnötige Belastung des Motors und beugen einem Überhitzen vor.

Fehlerdiagnose: Slide-Out

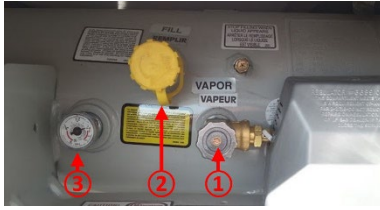
Problem	Was zu tun ist
Slide-out bewegt sich nicht	Das System braucht vermutlich einen Reset oder Kontrolle der Stromzufuhr • Strom an / ON: Kontrollieren Sie, dass der Slide-out und der Hauptschalter der Batterie auf „ON“ sind • Batteriestatus: Ist die Hausbatterie ausreichend geladen? Starten Sie ggf. den Generator, um die Spannung zu erhöhen. • Fahrzeugstatus: Steht der Schalthebel auf Park (P)? Ist der Zündschlüssel abgezogen? • Physische Hindernisse: Überprüfen Sie oben, unten und an den Seiten, ob Gegenstände den Slide-Out blockieren.
Slide-out läuft unsynchron	Die Motoren müssen gelegentlich synchronisiert werden. Sobald der Slide-Out vollständig ein- oder ausgefahren ist, drücken Sie die IN- oder OUT-Taste für zusätzliche 2 Sekunden.

Den Slide-Out manuell einfahren (Notfall)

1. Entfernen Sie die 4 Schrauben der Abdeckung oben im Fach des Propan-Tanks, um den Motorzugang freizulegen. Lösen Sie den Bremshebel des Slide-Out-Motors.
2. Legen Sie den kleinen Hebel neben dem Bremshebel auf „OFF“.
3. Schalten Sie den Betriebsschalter im Eingangsbereich auf „OFF“ (Manual Drive).
- 4+5. Die Kurbel 5 um Slide-Out manuell zu bewegen befindet sich in einem der Außenstauächer. Führen Sie die Kurbel in die runde Öffnung (crank handle access 4) auf der Fahrerseite ein – direkt neben der Fahrertür. Drehen Sie die Kurbel, bis der Slide-Out vollständig eingefahren ist. Schalten Sie danach den Betriebsschalter wieder auf „ON“ (Electric Drive).



PROPANTANK



Der eingebaute Propantank versorgt **Herd, Warmwasserbereiter, Heizung und einige Kühlschränke**. Das Hauptventil (1), die Tanköffnung (2), sowie die Füllstandsanzeige (3) befinden sich direkt am Propantank. Der Propantank ist unter dem Fahrzeug auf der Fahrerseite montiert.

Propan auffüllen

Die erste Tankfüllung ist in Ihrer Miete enthalten. Wenn Sie während Ihrer Reise Propan nachfüllen lassen müssen, erfolgt dies auf eigene Kosten. Propan kann an Tankstellen aufgefüllt werden, die Autogas (auto propane) anbieten und an einigen privaten Campingplätzen. Aus Sicherheitsgründen dürfen nur **geschulte Servicemitarbeiter** den Propantank befüllen. Sie selbst dürfen den Tank nicht eigenständig befüllen. Bitte beachten Sie, dass der Propantank **NICHT** aufgefüllt werden muss bevor Sie das Fahrzeug am Ende der Reise abgeben.

SICHERHEITSHINWEISE ZU PROPANGAS

Propan ist ein sicheres Gas, wenn es korrekt gehandhabt wird. Ihr Fahrzeug verfügt über einen Gas-Detektor, der bei erhöhtem Propanlevel einen akustischen Alarm auslöst. Da Propan hochentzündlich ist, beachten Sie bitte unbedingt die Sicherheitshinweise zur Nutzung der Propan-Geräte.

Schließen Sie das Hauptventil und stellen Sie sicher, dass **alle Geräte** wie Kühlschrank, Herd, Heizung und Wassererhitzer **ausgeschaltet** sind bevor Sie das **Fahrzeug auftanken**, das **Propan nachfüllen** lassen oder mit einer **Fähre** fahren.

Falls Sie einen Geruch von **Schwefel oder faulen Eiern wahrnehmen** oder der Propan-Detektor losgeht, **löschen Sie sofort alle Flammen**, vermeiden Sie elektrische Schalter zu betätigen und **schließen Sie das Hauptventil**. Öffnen Sie alle Fenster und Türen, um den Innenraum gründlich zu lüften. Wenn der Alarm stoppt, prüfen Sie erneut, ob wirklich alle Propangeräte ausgeschaltet sind.

Fehlerdiagnose: Propan

Problem	Was zu tun ist
Propangeräte funktionieren nicht	In vielen Fällen liegt ein einfaches Bedienproblem vor. • Hauptventil: Stellen Sie sicher, dass das Tankventil vollständig geöffnet ist. • Füllstand: Ist der Propantank leer? Bitte auffüllen lassen.
Kein Propanfluss nach dem Auffüllen oder nach einer Fährfahrt	Dies tritt häufig auf, wenn das Ventil zu schnell geöffnet wurde. • Langsam öffnen: Öffnen Sie das Hauptventil sehr behutsam und langsam, damit der Sicherheitsmechanismus nicht ausgelöst wird. • Geduld: Warten Sie 1 - 2 Minuten damit das Gas die Leitungen/Geräte erreicht. • System-Reset: Falls der Sicherheits-Stopp ausgelöst wurde, schließen Sie das Ventil komplett, warten Sie kurz, dann öffnen Sie das Ventil langsam wieder.
Propan-Alarm oder Schwefel-/fauliger Geruch	• Hauptventil sofort schließen. • Lüften: Öffnen Sie alle Türen und Fenster, damit das Gas entweichen kann. • Keine Zündquellen: Verwenden Sie keine elektrischen Schalter (an/aus). Entfachen Sie kein offenes Feuer. • Herdknöpfe: Vergewissern Sie sich, dass alle Herdknöpfe AUS sind. • Leck vs. Batterie: Der Geruch kann auf ein Propan-Leck hinweisen (Reparatur nötig) ODER überladene oder beschädigte Hausbatterie. Prüfen Sie visuell, ob sich weißes Pulver (korrosive Säurerückstände) an den Batterien befindet—NICHT ANFASSEN! • Hilfe anfordern: Kontaktieren Sie umgehend den OnRoad Support Service, damit professionelle Hilfe organisiert werden kann.

Hinweis: Propan-Alarm piept? Falls der Propan-Alarm angeht, **aber kein Geruch nach faulen Eiern oder Schwefel** in der Luft liegt, dient der Alarm als freundliche Warnung, dass **die Hausbatterien fast leer** sind und aufgeladen werden müssen.

HEIZUNG/KLIMAANLAGE

Die eingebaute Heizung wird mit **Propan betrieben**, während das **Gebläse elektrischen Strom** benötigt, um die warme Luft im Fahrzeug zu verteilen. Das Gebläse funktioniert sowohl über **12-Volt-Strom** (Hausbatterie), als auch **110-Volt-Strom** (Landstrom).

💡 Tipp: Wir empfehlen dringend, die Heizung **nur bei angeschlossenem Landstrom** über längere Zeiträume zu betreiben. Das Gebläse benötigt relativ viel Strom und kann die Hausbatterien schnell **entladen**, oder **überladen**. Dies kann zu Fehlfunktionen und Batteriebeschädigungen führen.

Hinweis: Der Mieter ist verantwortlich für Schäden durch **überladene oder tiefentladene Batterien**, **Reparaturkosten** durch unsachgemäßen Gebrauch und eventuelle **Zeitverluste**, die wegen Batterieproblemen entstehen.

Klimaanlage: Bitte beachten Sie, dass die **Klimaanlage im Wohnbereich** ausschließlich funktioniert, wenn eine **110-Volt / 30-Ampere-Landstromverbindung** besteht, oder der **Generator** läuft.

THERMOSTAT

Sowohl Heizung als auch Klimaanlage im Wohnbereich werden über das **Dometic Thermostat** bedient. Um das Display zu aktivieren, drücken Sie die **MODE Taste** ①.

Gebläse-Einstellung:

Um die Gebläsegeschwindigkeit anzupassen, drücken Sie zuerst die **MODE Taste** ① bis Sie im **Fan Modus** sind (zweimal tippen). Wählen Sie die gewünschte Gebläsestufe mit den Pfeiltasten ② und ③ -> **LOW** (niedrig), **HIGH** (hoch), oder **AUTO** (automatisch). Für den besten Betrieb sollte das Gebläse auf **AUTO** stehen.



Temperatur einstellen und Modus wechseln:

Drücken Sie die **MODE Taste** ① um zwischen Klimaanlage (**COOL**) und Heizung (**HEAT**) zu wechseln. Die gewünschte Temperatur stellen Sie anhand der Pfeiltasten **hoch** ② oder **runter** ③.

Bitte beachten Sie, dass die Klimaanlage an der Decke keine eigenen Bedientasten hat. Nutzen Sie die **Schieberegler** (O) an den Luftauslässen, um die Luftströmung zu kontrollieren.



Fehlerdiagnose: Heizung

Problem	Was zu tun ist
Nur kalte Luft kommt aus der Heizung	- Die gesetzte Temperatur wurde bereits erreicht - Das Hauptventil am Propantank ist geschlossen - Der Propantank ist leer - Das Gebläse ist auf LOW oder HIGH eingestellt. Wenn das Gebläse nicht bereits auf AUTO steht, stellen Sie es bitte auf AUTO. <i>Denken Sie daran: Falls Kühlschrank und Herd funktionieren, liegt das Problem nicht am Propan.</i>
Gebläse startet nicht	- kontrollieren Sie den Ladestand der Hausbatterien - Falls die Batterien voll sind, kann eine lose Verbindung am Thermostat Ursache sein. Kontaktieren Sie bitte den OnRoad Service.
Gebläse startet, stoppt aber nach 20–30 Sek.	Dies deutet auf ein Problem mit dem Sail Switch (Ein-/Ausschalter) in der Heizung hin. Dieser muss möglicherweise gereinigt werden. Bitte kontaktieren Sie unseren OnRoad Service an unter 1-866-535-6601 . Sie erhalten dort weitere Anweisungen.

KÜCHE

HERD & OFEN

Sowohl Herd als auch Ofen werden mit Propan betrieben. Bitte beachten Sie, dass die **Herdplatten keine Sicherheitsventile** besitzen. Sobald ein Regler aufgedreht wird, strömt Propan aus – auch ohne Flamme. Zu Ihrer Sicherheit, seien Sie immer wachsam: Achten Sie immer darauf, ob die Flamme **wirklich brennt**. Falls sie durch **Wind, Zugluft oder Verschmutzung** ausgeht, kann **unbemerkt Propan austreten**.



Bestandteile und Bedienelemente

- | | |
|-----------------|--|
| ① Glasabdeckung | ④ Herdplatten-Kontrollknöpfe |
| ② Zünder | ⑤ Ofen-Kontrollknopf |
| ③ Ofentür | ⑥ Licht |
| |  Flammen Symbol auf den Knöpfen |

Das Flammensymbol auf den Drehknöpfen zeigt an, in welche Position der Knopf gedreht werden muss, um Gas und Zündung zu aktivieren. Die Herdplatten können elektrisch über den Zünder oder manuell mit einem Feuerzeug oder langen Streichholz entzündet werden. Bitte folgen Sie den nachfolgenden Anweisungen.

ZÜNDUNG DER HERDPLATTEN

Elektrische Zündung: Drehen Sie den **Kontrollknopf ④ gegen den Uhrzeigersinn** bis zum **Flammensymbol**. Betätigen Sie den **Zünder ②** durch wiederholtes Drehen **im Uhrzeigersinn**, bis die Flamme zündet. Lassen Sie den Zünder los, sobald die Herdplatte zuverlässig brennt.

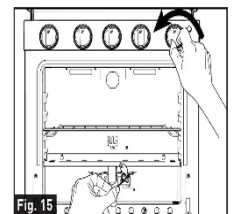
Manuelle Zündung: Drehen Sie den **Kontrollknopf ④ gegen den Uhrzeigersinn** auf das **Flammensymbol**. Halten Sie ein **Feuerzeug oder ein Streichholz** unmittelbar an die **Brenneröffnung**, bis die Flamme entzündet ist. Achten Sie darauf, Ihre Hände und Kleidung nicht zu nahe an die Flamme zu bringen.

Ausschalten: Um die Herdplatten auszuschalten, drehen Sie den **Kontrollknopf ④ im Uhrzeigersinn** vollständig zurück in die **OFF** Position.

OFEN ENTZÜNDEN

Öffnen Sie die Ofentür ③. Drücken und drehen Sie den **Ofen-Kontrollknopf ⑤ gegen den Uhrzeigersinn** in die **LITE** Position. Es gibt auch hier zwei Varianten den Ofen zu zünden:

Elektrische Zündung: Während Sie den Ofenknopf in **LITE** gedrückt halten, drehen Sie den **Zünder ②** wiederholt **im Uhrzeigersinn** bis die **Pilotflamme entzündet** wird.



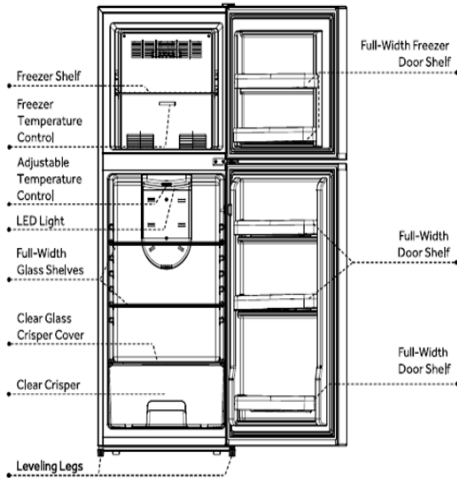
Manuelle Zündung: Halten Sie den Ofenknopf ⑤ in der **LITE** Position. Führen Sie ein **langes Streichholz oder Feuerzeug** möglichst nah an die **Zündöffnung**. So entzünden Sie den Brennstab manuell.

Nachdem die Pilotflamme entfacht wurde, **halten Sie den Kontrollknopf ⑤ weiterhin in der LITE Position für weitere 15 Sekunden**. Dies aktiviert den Sicherheitsmechanismus, der sicherstellt, dass die Flamme stabil bleibt. Lassen Sie den Knopf los und stellen Sie die gewünschte Flammengröße ein. Schließen Sie die Ofentür vorsichtig. Heizen Sie den Ofen mindestens 15 Minuten vor, bevor Sie Speisen hineinstellen. Um den Ofen **auszuschalten**, drehen Sie den **Kontrollknopf ⑤ im Uhrzeigersinn** vollständig zurück in die **OFF** Position.

Hinweis: Herd und Ofen müssen während der Fahrt ausgeschaltet sein. Verwenden Sie Herd oder Ofen niemals zum Beheizen des Wohnraums (Erstickungs- und Brandgefahr!). Öffnen Sie während des Kochens ein Fenster oder eine Dachluke, um ausreichend zu lüften. Achten Sie bitte darauf, dass die Ofentür vollständig geschlossen ist: entweichende Hitze kann die Kontrollknöpfe beschädigen oder schmelzen.

12-VOLT-KÜHLSCHRANK

Wenn Ihr Fahrzeug mit einem **12-Volt-Kühlschrank** ausgestattet ist, wird dieser effizient über die **Hausbatterie** betrieben. Um eine optimale Kühlung zu erreichen, achten Sie darauf Ihr Fahrzeug **auf ebener Fläche** zu parken. Achten Sie darauf die **Türen** zum Kühlschrank und Gefrierfach **ordentlich zu schließen**. Der Kühlschrank benötigt eine stabile 12-Volt-Spannung, um zuverlässig zu arbeiten. Stellen Sie sicher, dass die **Hausbatterie gut geladen** ist.



Die gewünschte Temperatur stellen Sie über die „Adjustable Temperature Control“ ein, die sich im hinteren oberen Bereich des Kühlschranks befindet. Ändern Sie die Temperatur in kleinen Schritten, um eine stabile Regelung zu ermöglichen.

Wir empfehlen die Einstellung „MID“ für das Gefrierfach. Die Temperatur des Gefrierfachs können Sie über das Bedienfeld in der unteren Mitte des Gefrierfachs anpassen.

Fehlerdiagnose: Kühlschrank

Problem	Was zu tun ist
Kühlschrank funktioniert nicht	- Kontrollieren Sie ob das Licht im Wohnbereich funktioniert. Falls nicht, ist Ihre Batterie ggf. leer. Schließen Sie das Fahrzeug an Landstrom (110 V) an, um die Batterien aufzuladen. - Stellen Sie sicher, dass der Kühlschrank tatsächlich eingeschaltet ist. - Eine durchgebrannte Sicherung kann den Betrieb unterbrechen. Kontrollieren Sie den Sicherungskasten und setzen Sie ggf. die Kippsicherung zurück.
Der Kompressor schaltet sich ständig ein und aus.	- Hohe Umgebungstemperatur: Der Kühlschrank arbeitet schwerer, wenn die Innenraumtemperatur über 110°F / 43°C liegt. - Große Menge neuer Lebensmittel: Frisch hinzugefügte, warme Lebensmittel erfordern mehr Kühlleistung. - Türdichtung schließt nicht richtig. Prüfen Sie die Gummidichtung – sie muss sauber und intakt sein. - Gerät wurde kürzlich ausgeschaltet: Ein Kühlschrank benötigt bis zu 4 Stunden, um wieder vollständig herunterzukühlen.
Temperatur im Kühlschrank ist zu warm	- Temperatur zu hoch eingestellt: Senken Sie die Einstellung und warten Sie mehrere Stunden, bis die Temperatur sich stabilisiert. - Kühlschrankschranktür wird zu oft geöffnet: Öffnen Sie die Tür weniger häufig und stellen Sie sicher, dass sie vollständig schließt. - Viele warme Lebensmittel eingefügt: Der Kühlschrank braucht mehrere Stunden, um die neue Ladung herunterzukühlen. - Kühlschrank wurde vor kurzem ausgeschaltet: Geben Sie dem Gerät 4 Stunden, um eine stabile Temperatur zu erreichen.
Blubbernde oder gurgelnde Geräusche	Die Kühlflüssigkeit zirkuliert im System. Diese Geräusche stellen keinen Defekt dar.

2-WEGE-KÜHLSCHRANK

Wenn Ihr Fahrzeug mit einem **2-Wege-Kühlschrank** ausgestattet ist, empfehlen wir grundsätzlich den **Automatikmodus (AUTO)** zu verwenden. In diesem Modus wählt der Kühlschrank selbstständig die beste verfügbare Energiequelle: **110 V (AC / Landstrom)** wird automatisch genutzt, sobald Sie an Landstrom angeschlossen sind und **Propan (LP / Gas)** sobald kein Landstrom verfügbar ist. Wenn Sie **manuell LP** auswählen, läuft der Kühlschrank **ausschließlich auf Propan** – selbst dann, wenn Landstrom wieder verfügbar wäre. Es erfolgt keine automatische Umschaltung zurück auf Strom.

Für **maximale Kühlleistung**, **parken** Sie Ihr Fahrzeug bitte **auf ebener Fläche**. Stellen Sie sicher, dass die **Türen** zum Kühlschrank und Gefrierfach **ordentlich geschlossen** sind und die **Hausbatterien ausreichend geladen** sind.

Hinweis: Schalten Sie den Kühlschrank aus und schließen Sie das Hauptventil am Propantank bevor Sie eine Tankstelle oder Fähre befahren. Nach dem Verlassen, drehen Sie erst das Propanventil auf und schalten dann den Kühlschrank wieder ein.

Die Bedienleiste für diesen Kühlschrank befindet sich über dem Gefrierfach, hinter der Tür. Um den Kühlschrank an- oder auszuschalten, drücken Sie den **ON/OFF Knopf ①**. Wenn die Taste eingedrückt ist, ist der Kühlschrank an. Den Modus ändern Sie anhand der **AUTO/GAS Modus Taste ③**. Die **AUTO Modus-Lampe ② leuchtet** wenn der AUTO Modus eingeschaltet wurde. Falls der Kühlschrank ein Problem hat, wird die **CHECK Anzeige ④** aufleuchten.



Fehlerdiagnose: DOMETIC Kühlschrank

Problem	Was zu tun ist
Anzeige ist an, aber der Kühlschrank kühlt nicht	• Waagerecht parken: Ein unebener Stand kann die Kühlleistung erheblich beeinträchtigen. • Luftzirkulation: Ein überfüllter Kühlschrank verhindert, dass die kalte Luft im Gerät richtig zirkuliert. • Vereist: Verdampferlamellen ① sind vereist, oder Thermistor ② ist zu hoch eingestellt (colder). • Thermistor: Thermistor ② ist zu niedrig (warmer) eingestellt, oder das Kabel ③ hat sich gelöst. • Temperatur Einstellung: Temperatur ist zu niedrig eingestellt auf der Bedienleiste • Externe Hitze: Kühlschrankseite des Fahrzeugs steht in direktem Sonnenlicht und ist somit extremer Hitze ausgesetzt. • Propanleitung: (selten) Flexible Propanleitung ist abgeknickt, sodass Propanfluss begrenzt ist. 
Kühlschrank läuft nicht über Landstrom (110V/AC)	• Keine Stromzufuhr vom Campingplatz. Prüfen Sie den Anschluss am Campingplatz sowie Ihr Stromkabel. • Sicherung durchgebrannt: Kontrollieren Sie den Sicherungskasten und setzen Sie ggf. die Kippsicherung zurück.
Kühlschrank läuft nicht über Propan (LP/Gas)	• Propan Zufuhr: Tank ist leer, oder das Hauptventil geschlossen. • Luft in der Leitung: Häufig nach dem Auffüllen oder längerer Nichtbenutzung. Lösung: Kühlschrank mehrfach aus- und einschalten. Wenn das nicht hilft, Hauptventil schließen, den Herd kurz einschalten, um Luft abzulassen, dann das Ventil langsam wieder öffnen. • Flamme aus: Flamme wurde z. B. durch Wind gelöscht. Lösung: Kühlschrank ausschalten, kurz warten und erneut einschalten.
Kühlschrank funktioniert nicht; alle Lichter/LEDs sind AUS	• Stromzufuhr: Hausbatterien sind leer oder der Hauptschalter der Batterie ist ausgeschaltet. • Interner Fehler: Die Thermosicherung ist durchgebrannt oder der Reset-Knopf wurde ausgelöst (siehe unten für eine Lösung).

PRÜFUNG AUF AUSFALL DER KÜHLEINHEIT

Wenn Ihr Kühlschrank eingeschaltet ist, aber nicht kühlt, prüfen Sie bitte die folgenden Punkte:

1. **Waagerecht parken:** Stellen Sie sicher, dass das Fahrzeug auf einer **ebenen Fläche** steht.
2. **Laufzeit:** Lassen Sie den Kühlschrank mindestens eine Stunde mit 110-Volt (AC) oder Propan (LP) laufen.
 - **Inspektion** (hinter dem Kühlschrank): Öffnen Sie die Außenlüftungsabdeckung des Kühlschranks auf der Fahrerseite.
 - **Geruch:** Riecht es nach **Ammoniak**, ist die Kühleinheit defekt
 - **Optisch: Gelbliche Rückstände** (meist unten rechts) deuten auf ein Leck/einen Ausfall hin.
 - **Hitze:** Das **untere schwarze Rohr** muss **sehr heiß** sein. Je höher die Rohre verlaufen, desto kühler sollten sie werden. Ein **plötzlicher Temperaturwechsel** (heiß → kalt) weist auf eine **Blockade** oder einen Systemausfall hin.
 - **Geräusche: Zischen, Gurgeln oder fließende Geräusche** im Bereich der schwarzen Rohre sind Warnsignale für einen Ausfall.

Wenn der Kühlschrank läuft, aber nicht kühlt und einer dieser Punkte zutrifft, folgen Sie bitte den nachstehenden Anweisungen.

KÜHLSCHRANK RESETTEN

Wenn der Kühlschrank nicht kühlt und **Anzeige/Beleuchtung AUS** sind, führen Sie zuerst einen Reset durch:

1. **Vorbereitung:** Kühlschrank ausschalten, Hauptschalter der Batterie ausschalten und das Propanventil schließen
2. **Zugang:** Öffnen Sie die Außenlüftungsabdeckung auf der Fahrerseite und entfernen Sie die silberne Brennerkastenabdeckung ①.
3. **Reset:** Kontrollieren Sie den **schwarzen Reset-Knopf** ② zwischen den zwei roten Kabeln. Wenn er nicht eingedrückt ist, **drücken Sie ihn ein**, um den Reset auszuführen.
4. **Neustart:** Öffnen Sie das Propanventil langsam, schalten Sie die Batterien ein, und schalten Sie anschließend den Kühlschrank ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, ist möglicherweise die **Thermosicherung defekt**. Kontaktieren Sie den OnRoad-Service oder folgen Sie den Schritten zur manuellen Umgehung (nur wenn Sie sich sicher fühlen).

THERMOSICHERUNG UMGEHEN (NOTLÖSUNG)

Nur durchführen, wenn der OnRoad-Service Sie explizit anleitet. Diese Methode ist temporär und ersetzt keine Reparatur:

1. **Sicherheit zuerst:**
Kühlschrank ausschalten,
Stromzufuhr trennen
(Hauptbatterieschalter),
Propanventil schließen.

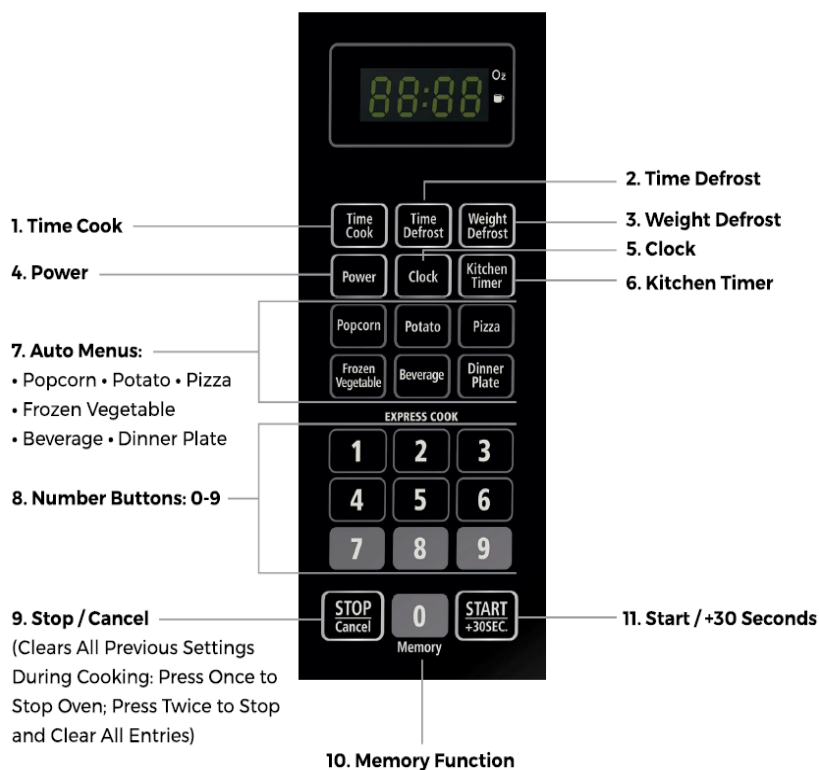


2. **Zugang:** Öffnen Sie die Kühlschranklüftungsabdeckung auf der Fahrerseite und entfernen Sie die silberne Brennerkastenabdeckung ①.
3. **Umgehung:** Verorten Sie die **schwarze Sicherung** ③ an einem der roten Kabel in der Nähe des Reset-Knopfs ②. Schneiden Sie die Sicherung vorsichtig **vom roten Kabel ab**.
4. **Verbinden:** Verbinden Sie die **zwei roten Kabel direkt miteinander**. Achten Sie darauf, dass die offenen Kontakte **keine anderen Oberflächen berühren**.
5. **Testen:** Propanventil öffnen, Stromzufuhr wieder einschalten, Kühlschrank erneut starten.
6. **Sichern:** Wenn der Kühlschrank funktioniert, kleben Sie die Kabelverbindung vorsichtig zusammen, sodass sie sich nicht löst.

Wichtiger Hinweis: Diese Maßnahme ist nur **vorübergehend**. Die Thermosicherung muss **so schnell wie möglich** durch einen qualifizierten Techniker ersetzt werden, damit der volle Sicherheitsschutz wiederhergestellt ist.

MIKROWELLE

Einige unserer Fahrzeugmodelle verfügen zusätzlich zu Herd und Ofen über eine Mikrowelle. Bitte beachten Sie, dass die Mikrowelle mindestens eine **110-V/15-Ampere-Landstromverbindung** benötigt, um betrieben werden zu können. Bei Nutzung der Mikrowelle über eine 15-Ampere-Verbindung besteht die Gefahr, dass die Sicherung auslöst, wenn gleichzeitig weitere 110-V-Geräte betrieben werden (z. B. Klimaanlage). Wir empfehlen eine **30-Ampere-Landstromverbindung**, wenn mehrere Hochleistungsgeräte gleichzeitig genutzt werden sollen.



Sollten Sie das volle Nutzerhandbuch benötigen, kontaktieren Sie bitte den OnRoad Support.

WASSERSYSTEM

FRISCHWASSERTANK (POTABLE WATER/TANK FILL)

Ihr Fahrzeug verfügt über einen **eingebauten Frischwassertank**. Die genaue Tankgröße finden Sie im Kapitel Fahrzeugspezifikationen. Zum Auffüllen des Tanks, verwenden Sie den **bereitgestellten Frischwasserschlauch** und halten ihn in den Einlass, der außen am Fahrzeug mit „**Potable Water**“ oder „**Tank Fill**“ beschriftet ist. Füllen Sie regelmäßig Wasser nach, um eine ausreichende Versorgung sicherzustellen.

Bitte lassen Sie den Frischwassertank **niemals vollständig leer laufen**. Ein leerer Tank kann zu erheblichen Schäden an der Wasserpumpe führen. Der Mieter ist verantwortlich für Schäden, die durch unzureichenden Wasserstand verursacht werden.

Fehlerdiagnose: Frischwassertank

Problem	Was zu tun ist
Frischwassertank bleibt leer, obwohl Sie Wasser eingefüllt haben	Bitte versichern Sie sich, den richtigen Einlass zu verwenden. Der Frischwassertank-Einlass ist oftmals mit „ Potable Water “ o. „ Tank Fill “ markiert und meist auf der Beifahrerseite . Verwechseln Sie den Einlass nicht mit den Anschlüssen „city water connection“ oder „sewer flush“ (Fahrerseite). Denken Sie daran, der Frischwassertank wird nicht automatisch durch die „city water connection“ gefüllt.



WASSERPUMPE



Um das Wasser aus dem Frischwassertank nutzen zu können, muss die **Wasserpumpe eingeschaltet** sein. Der Schalter für die Pumpe befindet sich am **Bedienpanel im Eingangsbereich**.

Wenn Sie die Frischwasserversorgung vom Campingplatz nutzen, keinen Bedarf haben das Wassersystem zu nutzen oder für eine längere Zeit fahren, **schalten Sie die Wasserpumpe bitte aus**. Langer Leerlauf der Pumpe kann zu Überhitzung und Beschädigung führen.



Hinweis an dieser Stelle: Der Mieter ist verantwortlich für Schäden durch unsachgemäße Nutzung.

Fehlerdiagnose: Wasserpumpe

Problem	Was zu tun ist
Wasserpumpe läuft nicht.	• Sicherung prüfen: Ist die 12-Volt Sicherung intakt? Ersetzen falls notwendig. • Batteriestand: Die Batterie ist ggf. nicht ausreichend geladen. Prüfen Sie den Batteriestand und laden Sie die Batterien auf falls nötig. • Rufen Sie den Service an: Falls die oben genannten Schritte nicht zutreffen, kontaktieren Sie den OnRoad-Service für weitere Unterstützung.
Ständiges "Grunzen" von der Wasserpumpe.	• Wasserstand kontrollieren: Dieses Geräusch deutet oftmals auf einen leeren Frischwassertank hin. Prüfen Sie die Anzeige und füllen Sie den Tank umgehend auf wenn nötig. • Rufen Sie den Service an: Wenn der Wassertank voll ist, deutet das Geräusch auf eine lose Verbindung oder Luft im Wassersystem hin. Bitte kontaktieren Sie den OnRoad-Service für weitere Unterstützung.

ANSCHLUSS AN DAS STADTWASSER ("CITY WATER")

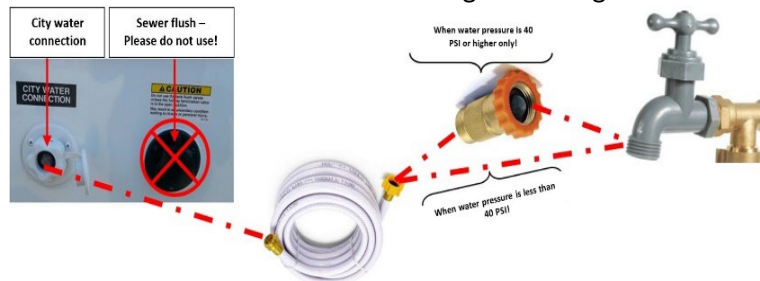
Sie können Ihr Fahrzeug direkt an das Druckwassersystem/Stadtwasser vom Campingplatz anschließen. Nutzen Sie dazu den bereitgestellten Wasserschlauch und Druckregulator.

Bevor Sie den Wasserschlauch anschließen, fragen Sie das Personal bitte nach dem Wasserdruck.

Nutzen Sie immer dann den **Druckregulator**, wenn der Wasserdruck **40 PSI oder höher** ist, oder wenn Sie sich nicht sicher sind wie hoch der Druck am Campingplatz ist.

Verbinden Sie eine Seite des Wasserschlauchs mit dem "city water" Einlass auf der Fahrerseite des Fahrzeugs. Wenn Sie den **Druckregulator** verwenden, schalten Sie diesen **zwischen Wasserschlauch und Wasserhahn** am Campingplatz.

Wenn Sie soweit sind, öffnen Sie den Wasserhahn am Campingplatz langsam. Beginnen Sie mit einer halben Umdrehung um Überdruck zu vermeiden. Anschließend öffnen Sie alle Wasserhähne im Fahrzeug um die Luft aus den Leitungen entweichen zu lassen und damit ein gleichmäßiger Wasserdruck entsteht.



WASSERERHITZER



Ihr Fahrzeug ist mit einem praktischen **propanbetriebenen Wassererhitzer** ausgestattet. Der Tank wird **automatisch** mit kaltem Wasser aus dem Frischwassertank oder dem City-Water-Anschluss **gefüllt** — ein manuelles Befüllen ist nicht nötig.

Um den Prozess zu starten, schalten Sie den “water heater” am Bedienpanel **① AN**. Eine rote LED Leuchte **②** wird aufleuchten und nach ca. 15 Sekunden wieder ausgehen. Zu diesem Zeitpunkt **hören Sie die Propanflamme zünden**.

Das Wasser erreicht eine Temperatur von ca. 50-60 Grad Celsius (120-140F).

Die **Aufheizzeit** beträgt **ca. 20–30 Minuten**.

Der Wassererhitzer muss **während der Fahrt ausgeschaltet** sein — dies dient Ihrer Sicherheit und schützt das Gerät.



Fehlerdiagnose: Wassererhitzer

Problem	Was zu tun ist
Die LED-Anzeige leuchtet nicht, obwohl der Schalter auf AN steht	• Temperatur kontrollieren: Wenn das Wasser noch warm genug ist, startet der Erhitzer nicht erneut. • Sicherung kontrollieren: Ist die 12-Volt-Sicherung intakt? Ersetzen falls notwendig. • Reset am Boiler: Manchmal ist ein Reset direkt am Wassererhitzer erforderlich. Wenn Sie unsicher sind, wenden Sie sich bitte an den OnRoad-Service.
Wassererhitzer läuft überhaupt nicht	• Propan-Stand: Kontrollieren Sie, ob ausreichend Propan im Tank ist. • Batterie-Stand: Die Hausbatterien sind ggf. nicht ausreichend geladen um die Zündung auszulösen. Aufladen falls notwendig.

DUSCHE



In einigen Fahrzeugmodellen ist der Duschschlauch direkt mit dem Wasserhahn des Waschbeckens verbunden. Das Verbindungsstück zwischen Schlauch und Hahn enthält eine kleine Plastikdüse (Bild links). Um vom Wasserhahn auf den Duschkopf umzuschalten, **ziehen Sie diese Düse nach oben**. Dadurch wird der Wasserfluss vom Hahn zum Duschkopf umgeleitet.

Um Wasser während des Duschens zu sparen, befindet sich ein Schieberegler am Duschkopf (Bild rechts). Damit können Sie den **Wasserfluss kurzzeitig stoppen**, ohne den Hauptwasserhahn zudrehen zu müssen.



Fehlerdiagnose: Dusche

Problem	Was zu tun ist
Wasser läuft in der Dusche nicht ab.	• Grauwassertank kontrollieren: In den meisten Fällen ist ein voller Grauwassertank der Grund. Entleeren Sie die Abwassertanks so bald wie möglich. • Abfluss kontrollieren: Eventuell ist der Duschafluss verstopft. Kontrollieren Sie den Abfluss auf Haare oder andere Rückstände die den Ablauf blockieren.

AUßENDUSCHE

Ihr Fahrzeug ist mit einer Außendusche ausgestattet. Zum Schutz der Umwelt verwenden Sie bitte **ausschließlich biologisch abbaubare Seifen, Shampoos und Duschgele**. Diese umweltfreundlichen Produkte finden Sie in den meisten Outdoor-/ Campinggeschäften.

Vielen Dank, dass Sie diese umweltfreundlichen Maßnahmen berücksichtigen!

TOILETTE

Bevor Sie die Toilette nutzen, stellen Sie bitte sicher, dass sich eine kleine Menge Wasser in der Toilettenschüssel befindet. Wenn Sie nicht mit dem City Water verbunden sind, denken Sie daran die **Wasserpumpe** einzuschalten. Zum Bedienen der Toilette, nutzen Sie das Pedal nahe dem Boden:

- **Halb herunterdrücken:** Wasser läuft in die Schüssel.
- **Ganz herunterdrücken:** Abwasser fließt in den Schwarzwassertank.

ABWASSERTANKS

Ihr Fahrzeug ist mit zwei verschiedenen Abwassertanks ausgestattet:

- Der **Grauwassertank** sammelt Wasser aus der Dusche und von den Waschbecken.
- Der **Schwarzwassertank** sammelt das Abwasser aus der Toilette.

Um ein Verstopfen des Schwarzwassertanks zu vermeiden, denken Sie bitte daran **stets ausreichend Wasser zum Abspülen** zu nutzen. Da die Tanks nur **begrenzt Volumen** haben, müssen sie regelmäßig an **Dump Stations (Sani Dump)** entleert werden.

BEHANDLUNG DES SCHWARZWASSERTANKS

Es ist zwingend erforderlich, spezielle Chemikalien für den Schwarzwassertank zu verwenden, um Verstopfungen zu vermeiden, Abfallprodukte zu zersetzen und sicherzustellen, dass der Tankinhalt vollständig abläuft, sowie unangenehme Gerüche zu reduzieren. Ein Starterpaket ist in Ihrem Mietpreis enthalten. Während Ihrer Reise müssen Sie ggf. Nachschub auf eigene Kosten besorgen. Geschäfte wie Walmart, Canadian Tire, RV-Händler mit Zubehör und auch Baumärkte führen meist solche Produkte.

Diese Chemikalien gibt es in flüssiger Form, als Pulver oder als Tabletten und sollten jedes mal **nach dem Ablassen des Schwarzwassertanks neu hinzugefügt** werden.

Um die Chemikalien dem Abwassertank hinzuzufügen, nutzen Sie einfach die Toilette. Diese ist direkt mit dem Tank verbunden. Lassen Sie die Chemikalie in den Abfluss fallen und spülen Sie **2 Eimer Wasser** hinterher oder drücken Sie das **Spülpedal für ca. 10 Sekunden** vollständig durch (mit Wasserpumpe AN). Damit wird sichergestellt, dass die Chemikalien ausreichend Flüssigkeit haben um aktiviert zu werden.

Bitte verwenden Sie nur **einlagiges, biologisch abbaubares Toilettenpapier**, um Verstopfungen zu vermeiden. **NIEMALS** sollten Windeln, Hygieneartikel, Wattestäbchen oder nicht-menschliche Abfallprodukte in der Toilette hinuntergespült werden. Kosten im Zusammenhang mit Reparaturen durch Missachtung dieser Regeln sind vom Mieter zu tragen.

Fehlerdiagnose: Toilette

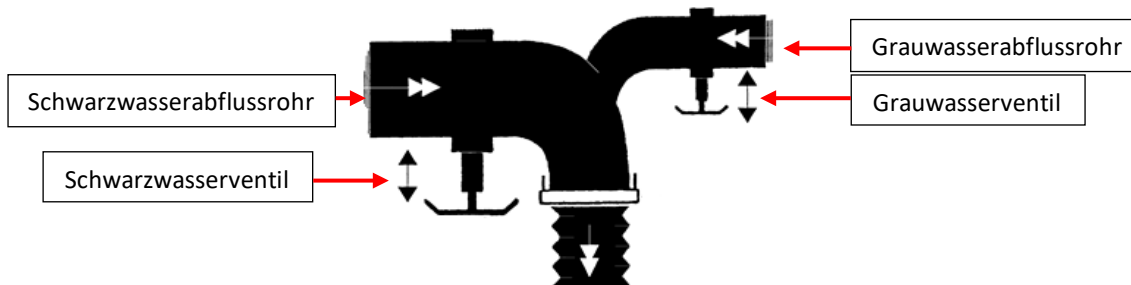
Problem	Was zu tun ist
Die Toilette ist verstopft.	• Tankanzeige kontrollieren: Evtl. ist der Schwarzwassertank voll. Bitte so bald wie möglich Abwasser an einer „dump station / sani dump“ ablassen. • Heißes Wasser: Gießen Sie heißes Wasser in die Toilettenschüssel. Das heiße Wasser kann helfen angestaute Rückstände zu lösen. Hinweis: Dies funktioniert nur wenn keine Fremdkörper die Ursache sind.



ABWASSERTANKS ENTLÉEREN

Wenn sie soweit sind das Abwasser an einer gekennzeichneten "Dump Station / Sani Dump" abzulassen, folgen Sie bitte dieser Schritt-für-Schritt-Anleitung:

1. **Schutzkappe entfernen:** Drehen Sie die Schutzkappe vorsichtig vom Abwasserrohr ab.
2. **Abwasserschlauch anschließen:** Befestigen Sie den Abwasserschlauch am Abwasserrohr, indem Sie den Bajonettverschluss sicher einrasten.
3. **Schlauch positionieren:** Legen Sie das andere Ende sicher in die Abwassergrube der Dump Station.
4. **Schwarzwassertank entleeren:** Ziehen Sie das schwarze Abwasserventil heraus und warten Sie bis kein Wasser mehr fließt.
5. **Grauwassertank entleeren:** Öffnen Sie das graue Abwasserventil. (Grauwasser hilft, den Schlauch durchzuspülen)
6. **Finale Spülung:** Spülen Sie mindestens zwei Eimer klares Wasser über die Toilette in die Tanks, um beide Abwassertanks gründlich auszuspülen, bevor Sie die Ventile schließen.
7. **Ventile schließen:** Drücken Sie den grauen und den schwarzen Ventilhebel wieder vollständig zu.
8. **Schlauch verstauen:** Nehmen Sie den Schlauch vorsichtig ab, spülen Sie ihn bei Bedarf aus und packen Sie ihn sorgfältig weg.
9. **Schutzkappe wieder aufsetzen:** Platzieren Sie die Schutzkappe wieder auf dem Abwasserrohr.



Bitte beachten Sie aus Sicherheitsgründen und für einen ordnungsgemäßen Betrieb die folgenden Richtlinien beim Entleeren der Tanks:

- **Lassen Sie das Fahrzeug niemals unbeaufsichtigt,** während die Abwassertanks entleert werden.
- **Halten Sie die Ablassventile geschlossen:** Auch bei Anschluss an die Kanalisation am Campingplatz dürfen die Ablassventile nicht geöffnet bleiben. Dies führt mit der Zeit zu Verstopfungen im System (und riecht auch unangenehm). Schäden, die durch unsachgemäße Verwendung entstehen, gehen zu Lasten des Mieters.
- **Nutzen Sie gekennzeichnete Stationen:** Abwasser darf nur an den dafür vorgesehenen Entsorgungsstationen entleert werden. Achten Sie auf Schilder mit der Aufschrift "DUMPING," "SANI," oder "DISPOSAL." Diese Stationen finden Sie auf den meisten Campingplätzen, einigen Raststätten und manchen Tankstellen.
- **Leeren Sie die Tanks regelmäßig:** Die Abwassertanks haben ein begrenztes Fassungsvermögen und sollten regelmäßig, in der Regel alle zwei bis drei Tage, geleert werden.

Fehlerdiagnose: Abwassertanks

Problem	Was zu tun ist
Wasser kommt aus der Toilette und/oder dem Lüftungsrohr auf dem Dach während der Anbindung an das Stadtwasser (city water)	Es scheint der Wasserschlauch wurde versehentlich an die Abwassertankspülung (Tank Flush) anstatt an den korrekten Stadtwasseranschluss angeschlossen. Bitte drehen Sie das Wasser sofort ab und schließen Sie den Schlauch an den korrekten " City Water " Einlass an.
Die Abwassertanks zeigen voll an obwohl erst kürzlich die Tanks entleert wurden.	• Sensoren: Falsche Messwerte treten häufig auf, wenn Papier, Fett oder Lebensmittelreste (z.B. Kaffeesatz) an den Sensoren im Inneren des Tanks haften bleiben. • Verstopfung: Wenn Sie beim Ablassen des Wassers hören, wie es durch den Abwasserschlauch fließt, liegt wahrscheinlich keine Verstopfung vor, und das Problem ist eine Ablagerung im Sensor.

SICHERHEITSAUSRÜSTUNG

FEUERLÖSCHER

Ein Feuerlöscher gehört zur Grundausstattung jedes Wohnmobils.

- **Standort:** Der Feuerlöscher befindet sich meist im Eingangsbereich.
- **Vorgehen:** Machen Sie sich nach Übernahme des Wohnmobils sofort mit dem Standort und der Bedienung des Feuerlöschers vertraut.

RAUCHMELDER/KOHLENMONOXID-ALARM



Ihr Fahrzeug ist zu Ihrer Sicherheit mit einem **kombinierten Kohlenmonoxid-(CO-) und Rauchmelder** ausgestattet.

Kohlenmonoxid ist ein farb- und geruchloses, potenziell tödliches Gas. Es kann durch Fehlfunktionen der Brenner von Herd, Backofen oder Heizung freigesetzt werden.

Daueralarm (lautes Piepen): Zeigt einen erhöhten CO-Gehalt an. Schalten Sie sofort alle Geräte aus, öffnen Sie alle Fenster/Dachfenster und verlassen Sie das Wohnmobil. Suchen Sie einen Arzt auf, wenn Vergiftungssymptome auftreten.

Vorbeugung: Sorgen Sie beim Kochen stets für gute Belüftung. Öffnen Sie beim Benutzen des Herdes oder Backofens ein Dachfenster und/oder ein Fenster.

Batteriewartung

Wenn das Alarmgerät **in kurzen Abständen** piept, ohne einen Daueralarm auszulösen, müssen die Batterien ausgetauscht werden.

Tauschen Sie die Batterien umgehend aus, um die Funktionsfähigkeit des Geräts und Ihre Sicherheit zu gewährleisten.

Hinweis zur Kostenerstattung: Bitte bewahren Sie alle Kaufbelege für Batterien zur Erstattung auf.

PROPANMELDER/ALARM



Ihr Wohnmobil ist mit einem Propanmelder ausgestattet, der sich üblicherweise in Bodennähe befindet.

Funktion: Der Alarm ertönt (Dauerton), wenn eine erhöhte Propanemission festgestellt wird (z. B. vom Herd oder Backofen).

Wartung: Stellen Sie keine Gegenstände auf oder in die Nähe des Melders, um Fehlalarme zu vermeiden.

⚠️ Warnung bei niedrigem Batteriestand

Der Propanmelder wird von der Hausbatterie mit Strom versorgt. Wenn der Melder alle 30 Sekunden piept, ist der Ladezustand der Hausbatterie zu niedrig. Laden Sie die Hausbatterie umgehend auf, um die Funktionsfähigkeit des Melders und Ihre Sicherheit zu gewährleisten.

Wenn der Propanalarm ertönt:

1. **Drehen Sie das Hauptventil am Propantank zu.**
2. **Öffnen Sie alle Fenster und Türen und warten Sie außerhalb des Fahrzeugs, bis der Alarm aufhört.**
3. **Sobald der Alarm verstummt ist,** vergewissern Sie sich, dass die Regler von Herd und Backofen vollständig ausgeschaltet sind, und prüfen Sie vorsichtig auf eventuelle Propangaslecks. Sollte der Propangasalarm nicht aufhören, rufen Sie bitte den OnRoad-Service an.

FAHRZEUGRÜCKGABE

Um eine reibungslose Rückgabe zu gewährleisten und unsere Fahrzeuge für den nächsten Abenteuerer in Top-Zustand zu halten, beachten Sie bitte diese Checkliste.

RÜCKGABEZEIT

Das Fahrzeug muss spätestens zum im Mietvertrag angegebenen Zeitpunkt an der Mietstation zurückgegeben und zur sofortigen Überprüfung bereit sein (vor 11:30 Uhr). Bitte planen Sie ausreichend Zeit zum Packen Ihrer persönlichen Gegenstände *vor der vereinbarten Rückgabezeit* ein.

VERSPÄTETE RÜCKGABE

Sollten Sie sich verspäten, müssen Sie vorab eine Genehmigung unserer Mietstation einholen. Bei verspäteter Rückgabe **ohne vorherige Genehmigung** wird eine **stündliche Verspätungsgebühr** gemäß Ihrer „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ erhoben.

TANKVORBEREITUNG

Um Zusatzgebühren zu vermeiden, stellen Sie bitte sicher, dass die folgenden Punkte vor der Rückgabe erledigt sind:

Kraftstofftank: Muss **VOLL** sein.

Abwassertanks: Der Schwarzwassertank (Toilette) und der Grauwassertank (Spüle/Dusche) müssen **LEER** sein. Die Propagas- und Wassertanks können so bleiben, wie sie sind.

FAHRZEUGZUSTAND

Innenraum: Bitte bringen Sie Ihr Fahrzeug **besenrein** zurück. Das bedeutet: Geschirr spülen und wegräumen, aufräumen, den Boden fegen, verschüttete Flüssigkeiten aufwischen und persönlichen Müll entfernen.

Rauchverbot: **Rauchen (inklusive E-Zigaretten)** ist im Fahrzeug **streng verboten**. Zuwiderhandlungen werden gemäß der Mietbedingungen geahndet.

VERKEHRSVERSTÖßE

Mieter haften uneingeschränkt für alle Verkehrsverstöße (Bußgelder, Strafzettel usw.), die während der Mietdauer begangen werden. Bitte begleichen Sie alle erhaltenen Bußgelder vor der Rückgabe. Viele Bußgelder können online bezahlt werden. Bei Zahlungsverzug wird zusätzlich zum Bußgeldbetrag eine **Bearbeitungsgebühr** erhoben.

Vielen Dank! Wir sind stolz auf den Zustand unserer Fahrzeugflotte.

Wir wissen Ihre Kooperation sehr zu schätzen! Sollten Sie während Ihrer Reise Fragen oder Anliegen haben, zögern Sie bitte nicht, uns zu kontaktieren. Wir wünschen Ihnen eine angenehme und unvergessliche Zeit!

Ihr FRASERWAY & FOUR SEASONS Team



Haftungsausschluss: Die in diesem Handbuch abgebildeten Merkmale, Komponenten und Geräte können je nach Baujahr Ihres Miet-Wohnmobils abweichen. Alle im Handbuch und der Dokumentation dargestellten und/oder beschriebenen Merkmale, Komponenten, Geräte, Materialien, Anweisungen und Hinweise entsprechen dem Stand zum Zeitpunkt der Erstellung und Erstveröffentlichung. Da Ihr Miet-Wohnmobil jedoch nach der Erstellung und Erstveröffentlichung des Handbuchs oder der Dokumentation montiert wurde, sind diese Angaben möglicherweise nicht mehr aktuell. Fraserway RV LP behält sich das Recht vor, Änderungen, Ersetzungen und Verbesserungen an seinen Produkten ohne vorherige Ankündigung vorzunehmen. Dieses Handbuch dient ausschließlich Demonstrationszwecken. Sollten Sie sich bezüglich der korrekten Bedienung eines im Handbuch oder der Dokumentation beschriebenen Geräts oder Merkmals unsicher sein, wenden Sie sich bitte direkt an Ihre örtliche Fraserway RV-Vermietungsniederlassung. Dieses Handbuch ist © 2025 Fraserway RV LP. Alle zugehörigen Marken, Logos und Modellnamen sind Eigentum von Adventurer Manufacturing LP und Fraserway RV LP, Inc. oder deren Lizenzgebern. Kein Teil dieses Handbuchs darf ohne die ausdrückliche Genehmigung von Fraserway RV LP, Inc. kopiert, verändert, veröffentlicht, angezeigt, gesendet oder anderweitig verwendet werden. Alle Rechte vorbehalten.

Version Dez 2025



ONROAD SUPPORT: 1-866-535-6601 ODER 604-636-3057